



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 06 | 2014

22. SEPTEMBER - 07. NOVEMBER 2014

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



10 Jahre Amsinck-Haus:
Schaufenster des
Mittleren Nordfriesland

Der aktuelle
Amtsausschuss im
Mittleren Nordfriesland



...und außerdem:



Seite 10



Seite 22



Seite 23



Seite 33



ERLEBEN SIE **VIELFALT**
 KOMPETENTE **BERATUNG**
 UND ERSTKLASSIGEN **SERVICE**

Möbel **BISCHOFF**

EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

direkt An der B5, 25842 Langenhorn
 Telefon: (0 46 72) 70 13

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

So freie Möbelschau 14-18 Uhr

www.moebel-bischoff.de

Wir

**Dit un Dat
 ut de Region**



Information:

„WIR im Mittleren Nordfriesland - Dit un Dat ut de Region“ erscheint 8x im Jahr. So werden ca. 20.200 Einwohner des Amtes Mittleres Nordfriesland und ca. 400 Einwohner in der Gemeinde Reußenköge über das aktuelle Geschehen informiert. Hier besteht die Möglichkeit günstig und nachhaltig zu werben, denn die Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden nutzen besonders gerne die Angebote ihrer heimischen Betriebe – so ist die Werbung auch für kleinere Firmen bezahlbar... und sehr effektiv! Haben Sie Interesse!?! Dann freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail...

Gert Nissen

Erscheinungsdaten 2014:

Ausgabe 07: Redaktionsschluss: 24. Oktober -
 erscheint am 08. November
 Ausgabe 08: Redaktionsschluss: 08. Dezember -
 erscheint am 22. Dezember

Auflage: 10.000

Anzeigenpreise:

0,95 EUR pro Spalte und Millimeter in Farbe
 Als Beispiel: Eine Anzeige im Format einer Visitenkarten
 in der Größe 9 x 5 cm kostet in Farbe 95,- EUR
 (zzgl. 19% MwSt abzgl. möglicher Rabatte).

Verbreitungsgebiet:



Ahrenshöft, Almdorf, Bargum,
 Bohmstedt, Bordelum, Stadt
 Bredstedt, Breklum, Dreisdorf,
 Goldebek, Goldelund, Högel,
 Joldelund, Kolkerheide, Langen-
 horn, Lütjenholm, Ockholm,
 Sönnebüll, Struckum, Vollstedt
 sowie die Gemeinde Reußenköge



GRAFIK NISSEN



KIRCHENWEG 2
 24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
 WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

Grußwort des Amtsvorstehers ...

Liebe Leserinnen und Leser, jetzt ist es soweit. Die erste Ausgabe unseres neuen Infoblattes mit Neuigkeiten aus der Region für die Region ist fertiggestellt und in unserem Amt Mittleres Nordfriesland und in den Reußenkögen verteilt.

Seit der Gründung unseres neuen Amtes im Jahre 2008 ist es uns ein besonderes Anliegen, die gemeinsame Identität der Region und der hier lebenden Menschen zu stärken. Dabei gilt es auch die örtlichen Besonderheiten und Eigenarten nicht aus dem Blick zu verlieren.

Die Idee ein Infoblatt für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erstellen, in der alle Gemeinden sowie die Stadt Bredstedt die Möglichkeit haben Neues und Wissenswertes zu veröffentlichen, fiel bei allen unseren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern auf fruchtbaren Boden. Ist es uns allen doch ein großes Anliegen das Bewusstsein für die zunehmende Notwendigkeit einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit zu schärfen.



Wir sind der Meinung dazu ist es notwendig, erst einmal zu wissen, was in unseren Nachbardörfern, der Stadt und unserer gesamten Region so vor sich geht. „Wir im Amt Mittleres Nordfriesland. Dit und Dat ut de Region“ bietet genau dazu die richtige Plattform.

Wir leben in der Region Mittleres Nordfriesland und wollen dies auch in Zukunft tun. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und in deren Auftrag möchte das Amt die Herausforderungen der Zukunft aktiv gestalten und so die hohe Lebensqualität in unserer Region dauerhaft zu erhalten.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viel Spaß beim Lesen und hoffe auf ständig neue, Interessante und spannende

Berichte aus unserer schönen Heimat.

Mit freundlichen Grüßen aus der Amtsverwaltung

Hans-Jakob Paulsen
- Amtsvorsteher -



Für Sie vor Ort in Nordfriesland.

 Nord-Ostsee
Sparkasse

Das erste Girokonto, die Finanzierungsberatung, der Hausverkauf oder die Vermögensberatung? Bei uns sind sie gut aufgehoben. Wir sind für Sie da.
www.nospa.de oder telefonisch unter 04841 8998-5555.

von links: Jürgen Sönnichsen, Olaf Carstensen, Olaf Küter und Dirk Ehlers

„Mammutsitzung“ im Mittleren Nordfriesland...

...Verwaltungsaufgaben neu geordnet, rund 200 Gemeindevertreter stellen wichtige Weichen: In einer so noch nie dagewesenen „Mammutsitzung“ haben die Gemeinden des Amtes Mittleres Nordfriesland wichtige Weichen gestellt. Es ging um die Aufgabenübertragung, also jene Tätigkeiten, die von der Amtsverwaltung im Auftrag der Ortsvertretungen übernommen werden - Hintergrund ist eine Gesetzesvorgabe. Fünf gemeindliche Selbstverwaltungsaufgaben sollen nach dem Willen der 19 Ortsvertretungen zukünftig vom Amt erledigt werden.

Diese fünf Aufgaben sind:

1. Abwasserbeseitigung, hier: Teilaufgabe: dezentrale Schmutzwasserbeseitigung und Schlammabfuhr,
2. Förderung des Tourismus,
3. Wirtschaftsförderung,
4. Integrierte ländliche Entwicklung (AktivRegion) und
5. Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband).

Freude über große Geschlossenheit

„Die große Geschlossenheit aller Gemeindevertretungen freut mich über alle Maßen“, sagte Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen im Anschluss an die erfolgreiche Abstimmung. „Vor dem Hintergrund, dass unser Amt ja erst vor wenigen Jahren neu gegründet wurde, ist dies eine beeindruckende Bestätigung für das gegenseitige Vertrauen. Sie zeigt, dass die Region Mittleres Nordfriesland schon nach kurzer Zeit zu einer inneren Einheit zusammengewachsen ist.“

Gesetzesvorgaben als Hintergrund

Die Einigkeit war wichtig, um aktuellen Gesetzesvorgaben zu folgen. Konkret handelt es sich um das „Gesetz zur Änderung kommunalverfassungs- und wahlrechtlicher Vorschriften“ vom 22.03.2012. Es fasst die Amtsordnung (AO) auch im Bereich des Paragraphen 5 neu, woraus sich für Amt und Gemeinden ein konkreter Handlungsbedarf ergab:

Ab dem 1. Januar 2015 dürfen aus einem Katalog von insgesamt 16 Aufgaben nur noch maximal fünf gemeindliche Selbstverwaltungsaufgaben in die Trägerschaft der Ämter übertragen werden. (Erläuterung: Mit einer Aufgabenübertragung in Sinne des § 5 AO wird die Entscheidungskompetenz von der örtlichen Gemeindevertretung an den Amtsausschuss übertragen. Dessen Beschlüsse führt die Amtsverwaltung aus.)

Aktuell befinden sich mehr als diese zulässigen maximal fünf Selbstverwaltungsaufgaben in der Trägerschaft des Amtes. Dies muss sich ändern, andernfalls erfolgt - so will es das Gesetz - mit Wirkung zum 1. Januar 2015 eine automatische Rückübertragung aller Aufgaben auf die jeweiligen Gemeinden. Dies hätte weitreichende Folgen für



Hinter der Vorbereitungsgruppe unter Führung des Leitenden Verwaltungsbeamten liegt monatelange Feinarbeit. Es galt Gesetzesvorgaben umzusetzen. Fürs Foto versammeln sich die Beteiligten ums „Gesetz und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein“: Birgit Hems (von links) Claudia Pastewka, Andy Buch, Dr. Bernd Meyer (LVB), Hans-Jakob Paulsen (Amtsvorsteher) und Arno Hansen. [Foto: Felix Middendorf]

die Handlungsfähigkeit des Amtes. Mit der jetzt vollzogenen Neuordnung wurde das verhindert.

Logistische Herausforderung

Logistisch war die Mammutsitzung eine echte Herausforderung. Die Vorbereitungen unter Führung des Leitenden Verwaltungsbeamten, Dr. Bernd Meyer, liefen über Monate. Für die Sitzung zog man vom Amtsgebäude in die Gemeinschaftsschule in der Süderstraße. Dort wurde der Abstimmungsabend vor großem Plenum begonnen. In unterschiedlichen Klassenräumen tagten dann jeweils die einzelnen Gemeindevertretungen und fassten ihre Beschlüsse. In lockerer Runde klang der Abend dann aus.

Im ersten Schritt fassten die Gemeinden den Beschluss, alle dem Amt und seinen Rechtsvorgängern übertragenen Selbstverwaltungsaufgaben mit Wirkung zum 31. Dezember 2014 zurückzuholen. In Schritt zwei wurden die fünf genannten Selbstverwaltungsaufgaben mit Wirkung zum 1. Januar 2015 auf das Amt übertragen.

In einem dritten Schritt wurden die Teilaufgaben „Fahrbücherei sowie Förderung schulischer und außerschulischer Bildungs-, Betreuungs- und Kulturangebote“ mit Wirkung zum 1. Januar 2015 auf den Schulverband Mittleres Nordfriesland übertragen. Parallel dazu wird die Satzung des Schulverbandes entsprechend angepasst.

Stärkung Bürgerschaftlichen Engagements

Außerdem planen die Gemeinden des Amtes für die nächsten Monate die Gründung eines Vereins zur „Förderung des bürgerschaftlichen Engagements für die Region Mittleres Nordfriesland“. Dieser soll die ehrenamtliche Arbeit in der Region – auch finanziell – unterstützen.

Middendorf/AMNF

Eine Anzeige in dieser Größe kostet 69,- EUR.

INTERESSE!?

0461/979787
ditundat@grafik-nissen.de



Petersen & Bösch
Steuerberater
Rungholtstr. 13
25821 Bredstedt
www.petersen-boesch.de
Tel. 04671 / 1538



Schnelle Datenautobahn für alle - Netzausbau kommt voran

Herzlich willkommen in Sönnebüll! Das Dorf in der Mitte des Mittleren Nordfrieslands hat es geschafft: es wird ans Glasfasernetz angeschlossen. Bürgermeister Christian Christiansen überbrachte seinen Gemeindemitgliedern jüngst die frohe Kunde. „Wir haben die erforderliche Quote erreicht und sind ins Ausbauggebiet aufgenommen.“ Die Breitbandnetzgesellschaft (BNG) mit Sitz in Breklum habe dies bestätigt. Schon in diesem Herbst könne mit den Arbeiten begonnen werden.

Damit wird Sönnebüll Teil der großen Gemeinschaft, zu der die gesamte Region im nördlichsten Landesteil anwachsen soll: Flächendeckend erhalten das Amt Südtondern und das Amt Mittleres Nordfriesland hochmoderne Glasfaser:

Die fortschrittliche Technik hat viele Vorteile

„Die Vorteile des schnellen Netzes liegen für mich auf der Hand“, sagt Frank Schiefelbein. „Ob Fernsehen, E-Mails mit besonders großen Anhängen oder auch die Steuerung eines Hauses von Unterwegs aus. Das Glasfasernetz ist für mich ein unverzichtbarer Partner, der schnell und zuverlässig arbeitet.“ Der 36-Jährige wohnt mit seiner Frau in Bohmstedt, dort wo die BNG im Jahr 2011 mit dem Ausbau gestartet ist. Der Bauzeichner nutzt das schnelle Netz vor allem privat, aber auch wenn er für seinen Job große Pläne vom Heim-Computer aus versenden müsse, profitiere er: „Das hat früher Stunden gedauert.“

Ein Eindruck, den auch Elke Jessen bestätigt. Sie kümmert sich unter anderem um die Buchführung in der Firma ihres Mannes, Jessen-



Frank Schiefelbein wohnt am Ortsrand von Bohmstedt. Er weiß die Vorzüge des schnellen Internets zu schätzen.



Bei BNG-Geschäftsführerin Ulla Meixner laufen viele Fäden zusammen. Sie steuert das Projekt „Breitband“ von Breklum aus.

Spielgeräte in Drelsdorf: „Seit wir das Glasfasernetz haben, kann ich Updates mit unserer Bank in Minuten fahren. Daran war zuvor kein Denken.“

Wie wichtig das Tempo einer Datenleitung ist erläutert Jan-Hendrik Andresen von der Breklumer Firma WEB Andresen. Er ist Abteilungsleiter des Bereichs Betriebsführung Umspannwerke: „Beim Handel mit Strom, wie er beispielsweise in Windparks produziert wird,

ist ein minutengenaues Abgleich der Leistung entscheidend. Mit den Daten, dank Glasfaser nahezu in Echtzeit abgefragt, haben Händler Vorteile an der Strombörse und können ihr Produkt sehr viel effektiver vermarkten, was ein deutliches Plus an Umsatz bedeutet.“

Miteinander in die Zukunft - Solidarität ist wichtig

Insbesondere Unternehmen sind aufgefordert in diese Zukunft zu investieren, indem sie Gesellschafter der wachsenden „Familie“ Breitbandnetzgesellschaft werden. „Eine solide aufgestellte Eigenkapitaldecke ist wichtig für die ehrgeizigen Pläne“, erläutert BNG-Geschäftsführerin Ulla Meixner. „Wir sind auf einem guten Weg. Doch dürfen wir im Bemühen auch nicht nachlassen.“ Das Gesamtprojekt soll bis zum Jahr 2020 fertiggestellt sein. Ein weiter Weg, gewiss auch für all jene, die jetzt investieren, deren Unternehmen aber vielleicht erst 2018 ans Netz angeschlossen wird. „Doch es ist eine lohnende Investition, denn wir schaffen in der Gegenwart die Projektsicherheit für die Zukunft“, so Ulla Meixner weiter.

„Alle miteinander und füreinander“ lautet folglich das solidarische Prinzip, das die Region Nordfriesland zum Teil einer modernen Gesellschaft machen wird, von der alle profitieren. So sehen das jedenfalls die Sönnebüller Doris und Christian Petersen. Die 80 und 82 Jahre alten Eheleute sagen, sie hätten sich aus Solidarität entschlossen mitzumachen. Es sei ihr Beitrag zum Wohl der Gemeinde: „Wir haben ja gar keinen Computer; nutzen nur das Telefon. Aber wir möchten, dass unser Haus gerüstet ist“, erklärt Doris Petersen. Sie

Anzeigen- und
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 8. November 2014
erscheint -
ist der 24. Oktober 2014.

Sie können gerne Berichte an
folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen
Kirchenweg 2
24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787

! Von Mensch zu Mensch beraten wir Sie bei der Planung Ihrer Traumreise, mit ganz viel Herzblut und vor allem mit Preisen wie im Internet! ... **Ihr Reisebüro in Bredstedt. Einfach besser!**

Axel Denker



Ute Thomsen



Simone Schmidt



Simone Schmidt



Gönke Petersen



Claudia Martensen



Reisebüro 
Bredstedt

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09-12 Uhr | 14-18 Uhr
Samstag 10-12.30 Uhr

Markt 29, 25821 Bredstedt
Tel. 04671/409-142, -143, -144
www.reisebuero-bredstedt.de



Für Jan-Hendrik Andresen führt kein Weg am Glasfaser-Anschluss vorbei. Er arbeitet bei der Firma WEB Andresen, die Dienstleistungen rund ums Thema Windenergie anbietet.

und ihr Mann denken dabei auch an die Kinder, Enkel und Urenkel, die ihr schönes Heim vielleicht eines Tages übernehmen. Was kann ich als Bürger für den Netzausbau tun? Auch die Bürger können etwas tun. Immer dann, wenn die Mitarbeiter der BNG in ihrer Gemeinde zur Informationsveranstaltung laden, ist die Teilnahme enorm wichtig. Es gilt, zu erfahren

was die Vorteile der Technik sind, wie der Ausbau genau funktioniert und wann das fortschrittliche Glasfasernetz vor der eignen Haustür ankommt. Im Anschluss an die Infoabende bietet der Provider KielNet gemeinsam mit der BMG weitere Beratungstermine an. Dort können Interessierte noch tiefer einsteigen und Fragen rund um den Vertrag stellen. Ist die erforderliche Quote einer Gemeinde erreicht, ist ein wirtschaftlicher Betrieb machbar und dem Netz steht nichts mehr im Wege. Den Nutzern entstehen dafür keine Kosten, was die Entscheidung für den Anschluss noch attraktiver macht.

Die Breitband GmbH & Co. KG wurde im September 2010 gegründet und hat ihren Sitz in Breklum. Ihr Ziel ist es, ein flächendeckendes Glasfasernetz (FTTH) in den Ämtern Mittleres Nordfriesland und Südtondern sowie in der Gemeinde Reußenköge zu installieren und zu betreiben - etwa 24.000 Anschlüsse in 50 Gemeinden.

(Middendorf/AMNF)

Ein Sympathieträger sagt tschüss...

Johann-Georg Carstensen geht in die passive Phase seiner Alterszeit über: Der 60-Jährige war im Amt Mittleres Nordfriesland in der Abteilung Regionalentwicklung zuhause und hat dort vor allem im touristischen Bereich viel für die Region bewirkt. Auch im Stadtmarketing für Bredstedt hat sich Carstensen über Jahre hinweg einen guten Namen gemacht. In einer kleinen Feierstunde würdigten ihn die Amtsmitarbeiter jüngst als einen „wunderbaren Kollegen, der stets ein offenes Ohr hatte“. Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen: „Herr Carstensen ist wie kaum ein Anderer in der ganzen Region vernetzt und verwurzelt. Ich denke er war durch seine besondere menschliche Art ein Sympathieträger im Haus. Und weit darüber hinaus.“ Paulsen betonte zudem, dass Carstensen in den vergangenen sechs Jahren einen großen Beitrag zum Zusammenwachsen des neuen Amtes Mittleres Nordfriesland geleistet habe. „Mit seinem umfassenden Wissen um Menschen und Landschaft in Nordfriesland hat Johann-Georg Carstensen zuverlässig und ideen-



Bestens gelaunt verabschiedete sich jungst Johann-Georg Carstensen (links) aus dem Dienst für das Amt Mittleres Nordfriesland. Er geht in die passive Phase der Alterszeit. Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen (rechts) und der Leitende Verwaltungsbeamte, Dr. Bernd Meyer, würdigten ihren Mitarbeiter als äußerst kreativen, sympathischen und erfolgreichen Kollegen

Durchblicker & Hingucker unsere Fenster und Türen



Baltic Fenster & Türen GmbH
Hohe Koppel 1, 25842 Langenhorn

Ausstellungs- und Beratungszentrum
Brahmkamp 5a, 24787 Fockbek
T: 04331 43 72 10

www.baltic.sh, info@baltic.sh
Öffnungszeiten:

Mo-Do 8:00 - 17:00 Uhr, Fr. 8:00 - 15:00 Uhr

Das Tor zu Türen und Fenstern
www.baltic.sh



BALTIC
FENSTER & TÜREN

reich dort unterstützt, wo seine Hilfe und sein Know-how gebraucht wurden“, würdigte auch der Leitende Verwaltungsbeamte, Dr. Bernd Meyer, seinen Mitarbeiter zum Abschied. Gefragt nach seinen Plänen für die Zukunft sagt Carstensen, er wolle zunächst einmal die Zeit genießen und wann immer sich die Gelegenheit ergebe, neue Orte kennen lernen. Er freue sich auf die vielen Möglichkeiten, die sich ihm jetzt eröffneten.

Seit 1982 war Carstensen im Dienst der Stadt Bredstedt. Zunächst als Mitarbeiter, dann als Leiter des Naturzentrums. Es folgten verschiedene weitere Stationen in der Verwaltung, ehe der heute 60-Jährige am Übergang vom Jahr 2008 zu 2009 die Bereiche Marketing für die Stadt und Regionalbetreuung im Amt übernahm.



BURMEISTER
aus Liebe zum Genuss

Landschlachterei Burmeister
GmbH & Co. KG
25884 Viöl
Tel. 04843-1301



Der Verein „Natur und Kultur um den Stollberg e.V.“ informiert

Der Verein Natur und Kultur um den Stollberg e.V. ist im gesamten Gebiet des Amtes Mittleres Nordfriesland tätig.

Er bietet ein umfassendes Angebot an Einheimische und Gäste und lädt herzlich ein zur Mitarbeit. Der Verein lädt Einheimische und Gäste ein, das Mittlere Nordfriesland, die Region um den Stollberg, besser kennenzulernen, zu erleben!

Der Bereich um den 44 m hohen Stollberg spiegelt eins zu eins die gesamte nordfriesische Küstenregion wider: Im Osten liegt die Geest, die in alter Zeit den eigentlichen Kern des Festlandes bildete. Mit ihren Knicks und weiten Flächen bietet sie dem Auge reizvolle Motive.

Der Geestrand mit Bredstedt und den Dörfern bildet die eigentliche Lebensader der Region. Besiedelt wurde dies Gebiet nach der großen Mandränke 1362 und weiteren großen Flutschäden des 14. Jahrhunderts. Westlich des Geestrandes lagerte die Nordsee über lange Zeiträume Sedimente ab, die zum Marschland heranwuchsen. Die Bucht westlich des Stollbergs zwischen Ockholm im Norden und der Arlau im Süden bildet die Phasen des Deichbaus ab.

Die Hamburger Hallig und der Fährhafen Schlüttsiel bilden die Brücke zur Nordsee, zum Nationalpark Wattenmeer mit den Inseln und Halligen, die an sichtigen Tagen vom Stollberg aus gut zu sehen sind, besonders gut von der 25 hohen Aussichtsplattform am Sendeturm Stollberg, die jetzt kostenfrei zugänglich ist.



Das Mittlere Nordfriesland bietet somit fast alles, was Nordfriesland so besonders macht. Dieses Gebiet auf „eigene Faust“ zu erkunden, per Fahrrad, mit dem Bus oder mit dem PKW, dazu laden ein:

- der Naturerlebensraumes Stollberg mit seinen Stationen und dem Naturspielplatz,
- Startpunkt: Parkplatz am Sendeturm Stollberg an der B 5, neun Natur- und Kultur-Erlebnisrouten mit Info- u. Erlebnis-Stationen:
- Route durch die Köge, Startpunkt: Amsinckhaus/Sönke-Nissen-Koog,
- Beltringharder Route, Startpunkt: Kiosk an der Badestelle Lüttmoorsiel,
- Route rund um den Stollberg, Startpunkt: Parkplatz am Sendeturm/Stollberg,
- Route an der Geestkante, Startpunkt: Parkplatz v. d. Kindergarten, Redlingsweg, Langenhorn

- Hauke-Haien-Route, Startpunkt Fährhafen Schlüttsiel, (vor dem Fährhaus),
 - Kammbarg Route, Startpunkt Zur Alten Schmiede, Lütjenholm,
 - Mirebüller Route, Startpunkt Kirchspielskurg Breklum,
 - Ostenautil Route, Startpunkt Cafe Hacienda, Almdorf,
 - Söbenbargen-Route, Startpunkt Dorfplatz, Bohmstedt.
- Hinweise: an allen Startpunkten liegen Handzettel mit dem Routenverlauf aus, Infos: www.nordseeurlaub.sh, www.amnf.de (Sie möchten die Routen auf Ihrem GPS fähigen Gerät nutzen: hier die Dateien im Format KML/ im Format GPX downloaden.)
- unsere Ausstellung im Info-Turm des Fährhafens Schlüttsiel,
 - die Ausstellung im Amsinckhaus am Deichübergang zur Hamburger Hallig (Träger Zweckverband Hamburger Hallig),
 - Ausstellungen im Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt (Trägerverein Naturzentrum).
 - Geführte Wanderungen mit fachkundiger Begleitung (per Rad oder mit dem Bus) vermittelt der Verein Natur und Kultur um den Stollberg e.V., Heinr. Becker, Tel. 04671/876, die Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671/5857.

Der Verein Natur und Kultur um den Stollberg e.V. lädt jedes Jahr zudem ein zu einem bunten Strauß von Veranstaltungen, Exkursionen und Vorträgen ein. Über unser Programm 2015 werden wir rechtzeitig informieren, auch durch den Flyer Veranstaltungen 2015, der in der Tourist-Info Bredstedt, im Amsinckhaus, dem Naturzentrum, der Amtsverwaltung, im Infoturm Schlüttsiel und in etlichen Geschäften ausliegen wird.

Im Oktober 2014 werden wir auf dem Stollberg ein kulturhistorisches Projekt einweihen können.

Am Sendeturm entsteht ein Kulissendorf, das die Raseneisenerzfundstätten Büttjebüll und Joldelund zum Thema hat. Es wird gezeigt, wie Menschen in unserer Region in der Eisenzeit gelebt haben und wie findig ihre Methode war, aus dem Boden wertvolles Metall zur Werkzeug- und Waffenherstellung zu gewinnen. Wir laden herzlich zur Besichtigung ein. Der genaue Termin der Eröffnung wird noch bekanntgegeben.

Wenn Sie mitarbeiten möchten oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Vorstandsmitglieder:

- Heinrich Becker, Büttjebüll-Bordelum, Tel. 04671/876
- Heiner Ehlers, Bredstedt, Tel. 04671/1584
- Anita Huhs, Almdorf, Tel. 04671/2135,
- Bärbel Becker, Ost-Bordelum, Tel. 04671/5178,
- Karsten Peter Christiansen, Riddorf, Tel. 04671/930070,
- Ute Wiehe, Ost-Bordelum, Tel. 04671/1495,
- Friedrich Petersen, Bohmstedt, Tel. 04671/7979651,
- Frank Anton, Langenhorn, Tel. 04672/1287,
- Uwe Schordasch, Bredstedt, Tel. 04671/2328

Heinrich Becker,

Eine Anzeige in dieser Größe kostet
76,- EUR.

INTERESSE!?

0461/979787
ditundat@grafik-nissen.de

Biikebrennen der Friesen als Kulturerbe?



Schleswig-Holstein schlägt das Biikebrennen der Friesen zur Aufnahme in das nationale Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe vor, der Fräsche Rädj / Friesenrat Sektion Nord begrüßt die Entscheidung. Als immaterielles kulturelles Erbe werden gemäß UNESCO Definition kulturelle Ausdrucksformen bezeichnet, die unmittelbar von menschlichem Wissen und Können getragen, von Generation zu Generation weitervermittelt und stetig neu geschaffen und verändert werden. Der Fräsche Rädj / Friesenrat Sektion Nord folgte dem Aufruf des schleswig-holsteinischen Kulturministeriums und hatte im vergangenen Jahr einen entsprechenden Antrag eingereicht. Die Vorsitzende des Fräsche Rädj / Friesenrat Sektion Nord, Frau Ilse Johanna Chris-



tiansen, freute sich sehr über die heutige Entscheidung: »Damit spüren wir, dass wir vom Land ernst genommen werden«, sagte sie unmittelbar nach dem Entscheid. Nun wird der Antrag der Friesen neben dem 2ten Antrag aus Schleswig-Holstein »Vereinigung der recht-schaffenen fremden Zimmer- und Schiefergesellen« über die Kultusministerkonferenz an das Expertenkomitee Immaterielles Kulturerbe der Deutschen UNESCO-Kommission weitergeleitet. Dieses Gremium wiederum trifft sich zur Evaluierung der Vorschläge aus den 16 Ländern sowie länderübergreifender Bewerbungen im September 2014. Voraussichtlich im Dezember 2014 werden dann die ersten Einträge in das bundesweite Verzeichnis präsentiert.

Vortrag „Energieeffizienter Umbau...“ am 14.10. in Bredstedt

Sie wollen Ihr Haus energieeffizient umbauen oder planen einen Neubau? Eventuell denken Sie auch schon voraus und wollen barrierefrei bauen?! In der heutigen Zeit ist energiebewusstes Bauen, Sanieren und Modernisieren ein Thema, das „daueraktuell“ ist! Wir wollen alle umweltbewusster denken und dabei Energie und Geld sparen. Wenn Sie heute schon mitdenken und den Um- oder Neubau barrierefrei planen steht Ihrem Wohnen in Ihren eigenen 4 Wänden auch im hohen Alter nichts im Wege. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe lädt das Energie Kompetenz Centrum zu dem Vortrag „Energieeffizienter Umbau/Neubau/Barrierefreiheit - Förderung!?“ am **Diens-tag, den 14.10.2014 um 19 Uhr in der VR Bank in Bredstedt** ein! Herr Dipl.-Ing. Peter Sönnichsen informiert Sie an diesem Abend über Möglichkeiten und interessante Vorschläge wie Sie ihr Bauvorhaben

energieeffizient umsetzen können. Fragen zur Förderung werden von einem Mitarbeiter der VR Bank gerne beantwortet. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich! Anmeldung zu dieser kostenlosen Veranstaltung nimmt das Team des ekc gerne unter der Nummer 04671/6023667 oder per Mail info@eko-bredstedt.de entgegen.

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
Tel.: 04671/9192-0, www.amnf.de

Sekretariat Amtsleitung: (0 46 71) 91 92-49
Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.: 13:30-15:30
Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum
Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten: Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen
Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Hans-Peter Firner e.K.

Unabhängiger Versicherungsmakler zwischen den Meeren

Hans-Peter Firner
Versicherungskaufmann

E-Mail: HPFirner@gmx.de

Markt 17a
25821 Bredstedt
Telefon 0 46 71-93 17 31
Telefax 0 46 71-93 17 11
Mobil 01 75-721 69 59

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Immer ein gutes Gefühl –
mit der Provinzial an meiner Seite.

Michael Thomsen e.K., Bernd Carstensen e.K.
Markt 35, 25821 Bredstedt, Tel. 04671/91410
An der B5 6a, 25842 Langenhorn, Tel. 04672/77575
bredstedt@provinzial.de, www.provinzial.de/bredstedt

Termine

29.10. 19:30 Uhr; Gemeinderatssitzung

Reiterin wird Vogelschützenkönigin

Tolles Wetter rahmte das Jahresfest des Schützen- und Ringreitervereins Ahrenshöft ein. 31 Vogelschützen, 30 Kleinkaliberschützen, 22 Bierkrugkeglerinnen sowie 21 Ringreiter rangen um Preise und Würden. Musik der Feuerwehrkapelle Dreisdorf/Ahrenshöft begleitete Teilnehmer und Zuschauer durch den Tag und die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben. Sogar Besucher aus der Schweiz lockte die Veranstaltung an, die so etwas wie das hiesige Ringreiten noch nicht gesehen hatten. Sie ließen es sich dann auch nicht nehmen das abendliche Fest auch noch zu besuchen.

Bei den Kegeldamen setzte sich Beate Hansen als neue Königin durch. Erste wurde Inge Görtzen, zweite Inge Petersen vor der dritten Anja Beck und Tanja Thoms.

Königin beim Vogelschießen hieß es dann für Carina Johnen. Eigentlich eine Reiterin, die aber wegen einer Schwangerschaft schoss.

Nachwuchs der Schützen und Reiter im Wettkampf

Bei herrlichem Wetter ging der Nachwuchs des Schützen- und Ringreitervereins Ahrenshöft in seine Wettkämpfe.

Das Ringreiten bestritten ausschließlich Amazonen. Bei den Vogelschützen traute sich ein Mädchen in die ansonsten männliche Runde. Zur Freude und Begeisterung der anwesenden Zuschauer fielen beim Vogel schnell die ersten Teile und die Reiter sammelten fleißig Ringe. Mittags wurde gegrillt und später gab es dann eine schöne Kaffeetafel mit gestifteten Kuchen und Torten. Für die ganz Kleinen war eine Hüpfburg aufgebaut.

Bürgermeister überreicht Pokale

Zum alljährlichen Bürgermeisterpokalschiessen trafen sich im Schützenheim in Ahrenshöft ansässige Vereine und Firmen zu einem Wettkampf. Jeweils drei Schützen traten für die 10 teilnehmenden Mannschaften an. Die zu erringenden Pokale wurden vom Bürgermeister Manfred Peters gestiftet und überreicht. Für die beste Mannschaft gab es einen Wanderpokal. Der ging an das Team der Schützen und Ringreiter in der Besetzung Tanja Görtzen, Ralf Kelder und Mario Hansen. Zweite wurde die Mannschaft des Sozialverbands vor der Feuerwehr aus Ahrenshöft. Beste Einzelleistung bei den Damen erfolgte durch Sabine Clausen, die für die Theatergruppe antrat. Bei den Männern lag Ralf Kelder vorn. Beide erhielten für ihre Leistung einen Pokal aus den Händen von Manfred Peters. In seiner Ansprache dankte der Bürgermeister den fleißigen Helfern und wies auf das schöne Miteinander in der Gemeinde hin, denn diese Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendtag veranstaltet. Somit versammelte sich Jung und Alt zu einer gelungenen Tag der mit einer Kaffeetafel und Grillen zum Abschluß eingerahmt wurde. Der neu gestaltete Dorfskern um das historische und reno-



Ahrenshöft

Manfred Peters

Dorfstrasse 35
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574
Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoef.de

Der erste Preis ging an Ute Gruhnke, gefolgt von Andreas Reller als zweitem vor Inge Lundelius und Torben Petersen.

Beim Kleinkaliberschießen hatte ein Youngstar die Nase vorn. Luca Beck landete bei seiner ersten Teilnahme den besten Königsschuß. Erster wurde Peter Hansen, der auch den Schützenpokal errang, knapp vor Hans Peter Ingwersen. Dritter wurde Joseph Hohlig gefolgt von Arne Thomsen.

Die benötigten drei Königsringe stach Ralf Kelder mit sicherer Hand und sicherte sich somit den Titel. Sein Pferd durfte sich über den Königskranz freuen. Der erste Preis und der Tagesbestenpokal ging an Thorsten Petersen. Den zweiten Preis sowie den KO-Pokal errang Frank Nommensen. Ralf Clausen als dritter und Melissa Rosenberg als vierte komplettierten das Bild der Schärpenträger.

Der schöne Tag klang mit einem tollen Fest bis in die Morgenstunden

Bei den Reiterinnen setzte sich Laura Petersen als Königin durch. Erste wurde Hannah Carstens vor Mila Hansen.

Der Königsrumpf des Vogels wurde durch Tom Lorenzen bezwungen. Erster wurde Tüge Thomsen gefolgt von Malte Petersen.

Am Ende erhielten alle Teilnehmer einen Pokal als Erinnerung.

„Ein schöner Tag der Jung und Alt gleichermaßen Freude bereitet hat!“ freute sich der 1. Vorsitzende Ralf Kelder. „Der Nachwuchs ist wichtig und wird mit so einem Tag entsprechend gewürdigt.“

vierte Backhaus, das Schützenheim und die anliegende Gastwirtschaft bietet für derlei Veranstaltungen den perfekten Platz.

Gaststätte Waldheim



Familie Plage

Bohmstedtfeld 20
25853 Bohmstedt
Telefon: 0 46 71 / 51 29
Mobil: 0171/742 78 55

E-Mail: info@waldheim-bohmstedt.de · www.waldheim-bohmstedt.de

Termine

- 2.10. 18:00, Spritzenhaus, Laterne laufen, FF Almdorf
- 19.10. 14:30, Dörpshus Almdorf, Seniorennachmittag, FF Almdorf
- 30.10. 19:30, Dörpshuus Almdorf, Ortskulturring, Plattdeutscher Abend

Almdorf

Werner Sutter

Morgensternweg 11
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

www.almdorf.de

Bargum

Termine

- 30.10. Plattdeutscher Abend des OKR im Dörpshus, 19.30 Uhr
- 5.10. Erntekrone, Übergabe in der Kirche
- 25.10. Ernteball der Landjugend Bargum
- 7.11. 19.00 Uhr Laterne laufen (Wurstverkauf der FF Bargum)
- 8.11. Bargumer Grünkohlessen
- 8.11. Gemeindeabend

Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum OT West-Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

Bargumer Bettenrennen – ein voller Erfolg

Erstmals gingen 35 Betten beim Bargumer Bettenrennen der Landjugend an den Start, auch die Temperaturen waren rekordverdächtig. Auch in diesem Jahr fan am dritten Juliwochenende unser Bargumer Bettenrennen statt und auch in diesem Jahr hatten wir super Wetter. Die 35° Gard Marke wurde geknackt und die Teilnehmer des Bettenrennes waren froh über jede Abkühlung – sie es vom Eismann oder an der Cocktailbar oder aber beim traditionellen Au-Spiel.

Anstatt der angemeldeten 29 Betten wurden es am Samstag, den 19. Juli 2014, doch 35 Betten, die gegeneinander antraten, um die beste Mannschaft und/oder das kreativste Bett zu werden. Die Landjugend Hörnerkirchen aus dem Kreis Pinneberg war froh über die hohe Teilnehmerzahl, denn sie standen mehrere Stunden im Stau und traten dann mit gleich zwei Betten als Mannschaft 34 und mit vielen Fans an. Der Aufwand hatte sich definitiv gelohnt, denn sie kämpften sich auf den ersten und auf den zweiten Platz der Mannschaftswertung. Auf dem dritten Platz landete die Ockholmer Jugend. Es gab wieder viele verschiedene Spiele z. B. Gegenstände in gekochten Nudeln suchen; Schwämme über eine Silofolie befördern; das Au-Spiel, bei dem Geschicklichkeit und Logik gefragt waren und



natürlich als letztes Spiel: das Bettenrennen. In diesem Jahr gab es auch Mannschaften, die viel Zeit und viele Gedanken mit der Auswahl des Mottos verbracht haben. Nicht nur die Bettenbauer, sondern auch die Kostümnäher/-innen haben viel Zeit investiert.

Passend zum aktuellen Anlass unserer Region baute die Freiwillige Feuerwehr Bargum ein Bett zum Thema Scheckenfalter; verkleideten sich als Schmetterlinge und schafften es auf Platz drei der kreativsten Betten. Die Glücksbärchis waren gleich zweimal vertreten und auch ein Bischof wurde von seinen Gehilfen, Weihrauch schwenkend, über den Platz geschoben. Platz eins sicherte sich das Bett „Super Mario“. Auf Platz zwei landete die Landjugend Reußenköge mit ihrem Mähdrescher.

Nach dem Rennen blieb uns noch ein wenig Zeit den Platz umzubauen und dann standen bereits die ersten Fetengäste vor der Tür. Nach der Siegerehrung ging die Fete los bis spät in die Nacht. Wir bedanken uns für das tolle Bettenrennen und die super Fete. Bis zum nächsten Jahr.

Mehr Fotos und das Video der Palette auf unserer Homepage und bei Facebook

Text: Freia Andresen, Fotos: Sunje Matthiesen



Termine

- 3.10. 11.30 Uhr: Tag der offenen Tür mit Dorfpokalschießen, FFS-Haus
 18.10. 19 Uhr: Laterne laufen der FF Bohmstedt
 18.10. 19 Uhr: 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bohmstedt
 27.10. 20 Uhr: Beginn Knüffelkurs, FFS-Haus



Bohmstedt

Peter Tüksen

Norderende 24
 25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420

Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de

Harmonie und Rhythmus in der Koogshalle



Der Nordfriesische Sängerbund hatte zu einem großen Sängerfest in die Koogshalle im Sophien-Magdalenen-Koog geladen, und die Stühle reichten nicht aus, um alle Besucher unterzubringen. Rund 400 Zuschauer und Sänger aber, unter ihnen Frau Waltraud Grapentien, die Geschäftsführerin des Sängerbundes Schleswig-Holstein, Frau Gudrun Fuchs, Vorsitzende des Nordfriesischen Vereines, Frau Sigrud Hornburger, Vorsitzende des Sängerkreises V im Sängerbund Schleswig-Holstein und Pastor Peter Schuchardt von der Nikolai Kirchengemeinde in Bredstedt, erlebten einen ereignisreichen und interessanten Nachmittag mit Liedern aus vielen Epochen. Bereits in seiner Begrüßung wies Johannes Hahn, der Vorsitzende des Nordfriesischen Sängerbundes, darauf hin, dass die sieben teilnehmenden Chöre ein weites Spektrum der Chorarbeit in Nordfriesland repräsentierten, und dass das Programm einen interessanten Querschnitt durch die musikalische Landschaft biete. Er dankte ausdrücklich allen Teilnehmern des Sängerfestes, darunter auch

dem Gemischten Chor Bohmstedt, der mit 16 Sängerinnen und Sängern teilnahm, eine Chorghöße, die den Moderator Nils Dahl zu der Feststellung veranlasste, er sei durchaus mit einem Kammerchor vergleichbar: Sängerfeste, wie auch das diesjährige, sollten keinesfalls als ein Wettbewerb verstanden werden, sondern als eine Plattform, auf der die Chöre die Ergebnisse ihrer Arbeit der Öffentlichkeit vortragen und voneinander lernen können. Es ging also nicht um die Frage, „Wer ist Nordfrieslands Superchor?“ Durch das umfangreiche Programm führten als Moderatoren gekonnt und humorvoll Pastor a.D. Nils Dahl und der Ehrevorsitzende des Nordfriesischen Sängerbundes Jürgen Colell. Alle sieben Chöre hatten sich gut auf das Sängerfest vorbereitet und boten herkömmliches Liedgut, aber auch moderne Sätze in Form von Bearbeitungen klassischer, zeitgenössischer Unterhaltungsmusik und auch von Schlagern dar. Der Gemischte Chor Bohmstedt unter der engagierten und fröhlichen Leitung von Anke Steensbeck wartete mit einem Programm aus plattdeutschen Liedern wie z.B. „Mien Jehann“ von Klaus Groth in der Vertonung von Hellmut Wormsbächer, mit eingängigen Melodien, wie „Zauber der Musik“ und einer Cover-Version des Songs „Noah“ von Bruce Low mit dem Solisten Jürgen Colell auf. Alle Vorträge sorgten für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung, und das Publikum dankte den Darbietungen mit viel Applaus, auch als der Chor mit dem Song „Nu is't vorbei mit Singer“ von der Bühne abtrat. In seinem Schlusswort dankte Johannes Hahn auch den Sponsoren der Veranstaltung, der Nospa Kulturstiftung Nordfriesland, den Windparks Reußenköge, der VR Bank Niebüll für ihre Unterstützung sowie insbesondere allen Chorleiterinnen und Chorleitern für ihre geleistete Arbeit. Das von allen gemeinsam gesungene Abschlusslied „Nehmt Abschied Brüder“ rundete die Veranstaltung besinnlich ab.

Jürgen Colell, Foto: Günther Steensbeck

Neuer Knüffel-Kurs ab dem 27. Oktober 2014

Am Montag, 27. Oktober 2014 startet wieder ein Knüffelkurs für Anfänger: Knüffeln ist ein uraltes Kartenspiel, das schon vor Jahrhunderten in die Region Nordfriesland gebracht wurde, und das fast ausschließlich in der Region Mittleres Nordfriesland und Amt Viöl gespielt wird. Es ist ein sehr geselliges Spiel, bei viel geschnackelt werden muss, um erfolgreich zu sein. Es ist mit keinem anderen Kartenspiel zu vergleichen und auch daher so interessant. Obwohl es für Außenstehende unbegreiflich erscheint, kann man es in kurzer Zeit erlernen. Der Kurs umfasst 5 Abende von 20 - 22 Uhr und findet im FFS-Haus in Bohmstedt, Sandbarg statt. Am Freitag, 28. November erfolgt in der Gaststätte Waldheim in Haaks das Abschlussknüffeln mit Grünkohlessen und Diplom-Verleihung. Der Kurs kostet 25 €, Anmeldungen nimmt Hans Feddersen unter Tel. 04671-5654 entgegen.

Hans Feddersen

Eine Anzeige in dieser Größe kostet
 114,- EUR.

INTERESSE!?

0461/979787
 ditundat@grafik-nissen.de

Hegeringsgrillen 2014

Das alljährliche Grillen des Hegerings Dreisdorf, bestehend aus den Revieren Dreisdorf, Bohmstedt, Ahrenshöft, Haaks und dem Forst, fand dieses Jahr wieder im Weinkrug in Dreisdorf statt, bei absolutem Topwetter und einer Beteiligung, die in dieser Größenordnung auch noch nicht dagewesen ist.

Angeboten wurde ein reichhaltiges Salatbuffet und natürlich Wild vom Grill. Das erste Mal wurde auf das Wildschwein verzichtet, dafür gab es Hirsch, neben Reh und Wildbratwürsten. Auch für diejenigen unter den Gästen, die sich nicht mit Wild anfreunden konnten, gab es Ausweichmöglichkeiten in Form von Pute, Nacken, Bauch. Aber das waren verschwindend wenige.

Der Abend begann mit einem Jagdhorngruß der Bläsergruppe des Hegerings, anschließend wurde das Buffet eröffnet. Erwartungsvoll standen dann 150 Gäste an, um das marinierte Wild auf den Teller zu bekommen. Manche wurden sogar des öfteren in der Reihe gesehen, so gut kam das Ganze an.

Nach dem Essen klang der Abend bei netten Gesprächen und Getränken dann langsam aus.

Rundherum war es eine gelungene Veranstaltung, alle waren begeistert von der Qualität und dem Geschmack ... und kommen sicherlich wieder, wenn es heißt „Hegeringsgrillen 2015“.



Letztendlich ging es den Jägern darum, einmal zu zeigen, dass Wild nicht immer nur ein Bestandteil in der Küche sein muss für die kälteren Tage im Herbst oder Winter, sondern auch vom Grill ist es überaus schmackhaft und sehr gesund, dazu aus heimischer Flur.

Ralf Kille

Vorankündigung von Terminen: „Tag der offenen Tür mit Dorfpokalschießen“

03. Oktober 2014: Wie auch in den vergangenen Jahren findet nun mittlerweile zum 15. Mal ein „Tag der offenen Tür mit Dorfpokalschießen“ in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses statt, in dem auch der Schießstand des Schützenvereins untergebracht ist.

Bei dieser Veranstaltung, die jährlich am 3. Oktober vom Schützenverein Bohmstedt e.V. durchgeführt wird, wetteifern diverse Mannschaften, wie Firmen, Vereine, Clubs, o.ä. Interessengemeinschaften um den Dorfpokal.

Mannschaften bestehen aus mindestens 3 Personen und höchstens aus 5 – gewertet werden in allen Fällen nur die drei besten Ergebnisse.

Eine Mannschaftsbildung kann auch vor Ort geschehen, und es müssen auch nicht alle Mannschaftsteilnehmer gleichzeitig zum Schießen erscheinen.

Beginn der Veranstaltung ist um 11:30 Uhr. Um die Mittagszeit wird eine Erbsensuppe angeboten, während man sich nachmittags mit Kaffee und Kuchen stärken darf.

Gegen 16:30 Uhr findet dann die Pokalverleihung statt.

Unabhängig von einer Teilnahme am Schießen freut sich der Schützenverein Bohmstedt e.V. natürlich über jeden Gast an diesem Tag.

Kay Petersen

Sommerfest 2014



Am 19.7. 2014 fand, bei teils tropischen Temperaturen, das alljährliche Sommerfest der Gemeinde statt, unter tatkräftiger Mitwirkung des Ringreitervereins, des Schützenvereins sowie der Landfrauen und des DRK, die für Kaffee und Kuchen sorgten und die Tombola ausrichteten, mit gestifteten Preisen der örtlichen Gewerbetreibenden.

Den ganzen Nachmittag fand das Kinderringreiten statt. Erfreulich ist hier, dass sich immer wieder viele Nachwuchsringreiter beteiligen, so nahmen auch in diesem Jahr wieder 19 Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren daran teil. Königin wurde hier Gönna Paulsen.

Daneben gab es ein Kinderradringstechen, beim dem Joost Aleidt den Titel erringen konnte.

Der Schützenverein veranstaltete ein Preisschiessen im kühlen Schützenkeller; König bei den Erwachsenen wurde hier Helge Christiansen. Daneben gab es das Bierkrugkegeln, viele Spiele für die Kleinen, und zur Abkühlung standen auch Wasserspiele bereit, die gerne besucht wurden.

Mit der Königsproklamation der einzelnen Sparten fand der bunte Nachmittag sein Ende und es ging über in die Abendveranstaltung mit dem großen KUBB – Turnier, was mittlerweile der „Renner“ ist. Insgesamt 15 Teams wetteiferten um den Titel und Preise.

Mit Grillfleisch, kühlen Getränken und Cocktails wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert.

Herzlichen Dank auf diesem Wege an alle Helfer und Unterstützer, die das Sommerfest wieder zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht haben.

Ralf Kille

Seniorenringreiten in Bohmstedt

Das Ringreiten gehört bekanntermaßen zu den sportlichen Traditionen unserer Heimat. Diese sommerlichen Turniere werden auf verschiedenen Ebenen ausgetragen. Zu den wichtigsten Veranstaltungen gehören neben dem jeweiligen Dorfringreiten auch verschiedene Wettkämpfe auf Amtsebene. Dazu gehören auch das Seniorenringreiten und das Kinderamtsringreiten.

So feiert der Senioren-Ringreiter-Verein Bredstedt-Land in diesem Jahr bereits sein 20-jähriges Jubiläum. Im März 1994 wurde der Verein in Dreisdorf gegründet. Adolf Hinrichsen (Dreisdorf) wählte man damals zum 1. Vorsitzenden. Außerdem gehörten Hans-Martin Andresen aus Goldebek (Kassenwart) und Christian Petersen aus Struckum (Schriftführer) dem Vorstand an. Mitglied konnte jeder werden, der sich mindestens im 50. Lebensjahr befand und einem Ringreiterverein im damaligen Amt Bredstedt-Land angehörte. So fand am 10. September 1994 das erste Seniorenringreiten in Dreisdorf statt, bei dem 30 Reiter unter erschwerten Bedingungen (Gewitter) um den Königstitel wetteiferten. Den Sieg konnte Peter Paulsen aus Sönnebüll davontragen. Seit 1995 ist der Verein im Besitz einer Fahne, die von A. Andresen, der Ehefrau des Kassenwarts Hans-Martin Andresen, angefertigt wurde. Dem ältesten Teilnehmer wird immer als besondere Ehrung ein Pokal überreicht. Den bisherigen „Altersrekord“ hält Robert Kumbier aus Goldebek (damals 77 Jahre).

Nach einigen Jahren erweiterte man den Vorstand auf vier Personen. Hans-M. Andresen wurde zweiter Vorsitzender und Karl-Friedrich Gottburg (Lütjenholm) sein Nachfolger als Kassenwart. Der heutige Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzender ist Peter-Conrad Jensen aus Almdorf, das Amt des 2. Vorsitzenden hat Matthias Matthiesen (Goldelund) inne, die Kasse wird von Matthias Sönksen (Brekum) geführt und Schriftführer ist Hans-Jürgen Petersen aus Bohmstedt. Zwischenzeitlich war Arnold Schmidt aus Joldelund mehrere Jahre Kassenwart.

15 Jahre Amtskinderringreiten

Am Anfang war es nur eine Idee. Nach dem ersten Dorfkinderringreiten, das allen Beteiligten viel Spaß bereitet hatte, kam bei dem Vorsitzenden des Bohmstedter Ringreitervereins, Karl-Heinrich Paulsen, der Gedanke auf, diese Veranstaltung auch auf Amtsebene durchzuführen.

Nicht zuletzt damit in den Vereinen aktiver Nachwuchs heranwächst, lag das Kinderringreiten

dem Bohmstedtern so am Herzen. Nach Befürwortung im eigenen Vorstand wurde der Wunsch bei der Nachlese des Amtsringreitens 1998 vorgetragen. Im Frühjahr 1999 gaben dann die Vorsitzenden der Ringreitervereine auf Amtsebene das Ok. Die Vorsitzenden der Nachbarvereine, Ernst-Georg Nommensen (Brekum), Jörn Lorenzen (Almdorf) und Hans Hermann Petersen (Dreisdorf) sagten dem einladenden Vorsitzenden aus Bohmstedt ihre Unterstützung bei der Durchführung zu. Und so fand das erste Amtskinderringreiten des damaligen Amtes Bredstedt-Land dann wie besprochen im September 1999 in Bohmstedt statt. Es wurde ein voller Erfolg.

Nach 15 Jahren kamen nun die jungen Reiter am Sonntag, dem 7. September wieder nach Bohmstedt. Ein Regenschauer am Nachmittag konnte die gute Stimmung auf dem hübsch dekorierten Festplatz nicht trüben. Als Königin löste Eileen Erichsen aus Goldebek ihre Vorgängerin Nele Jensen (Struckum) mit 7 gestochenen Ringen von 9 möglichen ab. Sie durfte den vom Amtsvorsteher Hans Jacob Paulsen gestifteten Königs-Pokal in Empfang nehmen. Den ersten Preis



Nun feierten die Seniorenringreiter am Samstag, d. 6.9.14, in Bohmstedt ihr 20-jähriges Jubiläum. Wie in den Jahren zuvor begann der Tag um 9.00 Uhr mit einem Umzug durch das Dorf. Geritten wurde bei meist schönem Spätsommerwetter auf drei Bahnen. Der Wettkampf, an dem 35 Amazonen und Reiter teilnahmen, dauerte bis in die Nachmittagsstunden. König wurde Jörg Carstensen aus Bohmstedt, sein Vater Johannes Carstensen war mit 76 Jahren der älteste Teilnehmer. Den ersten Platz (21 Ringe) belegte Frank Matthiesen (Bohmstedt). Ihm folgten Uwe Sievers (Lütjenholm) und Dieter Tudsen (Ahrenshöft). Der erste Vorsitzende Peter Conrad Jensen (Almdorf) hielt anlässlich des 20-jährigen Bestehens einen Rückblick und ehrte die noch lebenden Gründungsmitglieder, von denen insgesamt 9 anwesend waren. Der Bohmstedter Bürgermeister Peter Tücksen bedankte sich, auch im Namen des Amtsvorstehers Hans-Jakob Paulsen, bei den Seniorenringreitern und allen Helfern für den gelungenen schönen Tag in seiner Gemeinde. Die Preisverleihung fand während des Festballs am Abend in Paulsens Landhotel statt.

Hans-Jürgen Petersen und Peter Tücksen



errang Bente Jacobsen (Brekum) mit 25 Ringen nach Umreiten vor Nadine Bölter (Brekum) mit ebenfalls 25 Ringen. Den dritten Platz erreichte Gönnä Paulsen (Bohmstedt) mit 23 Ringen. Den Mannschaftspokal erkämpfte sich die Mannschaft aus Brekum (71 Ringe) vor Struckum (56 Ringe) und Bohmstedt (55 Ringe).

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung mit Ponyreiten und Hüpfburg für die kleineren Kinder; mit Kaffee und leckeren Kuchen für die Zuschauer; sowie einer Verlosung.

Termine

- 26.09. Laternelaufen, 19 Uhr; Dörshus Dörpum
 10.10. Laternebasteln für Kinder bis 4. Schuljahr
 15 Uhr; Dorfgemeinschaftsraum
 13.10. Laternelaufen mit Getränke- und Wurstverkauf,
 ab 18.30 Uhr; Schule
 31.10. SoVD-Lotto
 08.11. Senioren-Lotto in Dörpum



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959

Fax: 04671 931459

www.bordelum.info

In der Gemeinde Bordelum engagieren sich Menschen

In der Gemeinde Bordelum engagieren sich Menschen: Arbeitsgruppe „Alltagshilfen“ geht am 1. Oktober an den Start. Mehr als 30 Menschen aller Altersstufen und aus allen Dörfern der Gemeinde stehen ab 1. Oktober bereit, in schwierigen Lebenslagen unbürokratisch mit folgenden Hilfen einzuspringen:

- Begleitung zum Arzt,
- Begleitung bei Behördengängen,
- Besuchsdienst,
- Begleitung beim Spaziergehen,
- Fahrdienst,
- Kinder beaufsichtigen,
- Hausaufgabenhilfen,
- Mit Kindern lesen, ihnen vorlesen,
- Kleine Hilfen im Haus,
- Handy/PC-Beratung,
- Ämterlotse.

Unser Leitsatz: Generationen vernetzen! Wir sind füreinander da: Senior hilft Senior, Jung hilft Alt, Alt hilft Jung, Jung hilft Jung.

Wichtig zu wissen: Die Alltagshilfe ersetzt keine professionelle Hilfe, keinen Pflegedienst, keinen Gartenservice.

Die Gemeinde Bordelum hat die Trägerschaft für die Alltagshilfen übernommen. Die Hilfesuchenden zahlen 4 Euro pro „Alltagshilfen“-Stunde. Für Härtefälle steht ein Fond zur Verfügung, der in Anspruch genommen werden kann.



Ansprechpartner und Vermittler für Ihre Hilfsanfragen sind:
 Ingrid Petersen, Ebüll, (Vors. DRK-ÖV Bordelum), Tel. 04671/1576,
 Martje Petersen, Dörpum, (Vors. LandFrauenVerein Dörpum e.V.),
 Tel. 04671/5959,

Kerstin Schaack, West-Bordelum, (Pastorin), Tel. 04671/2227,
 Dirk Paulsen, Uphusum, (Gemeindewehrführer), Tel. 04671/5937.

Hilfsanfragen werden stets vertraulich behandelt.

Ob Jung der Alt: Die „Alltagshilfen“ bieten Hilfe und Begleitung.

Für die AG Alltagshilfen: Heinrich Becker:

„Breitband für Alle“ - Einladung zur Informationsveranstaltung

„Breitband für Alle“ - Einladung zur Informationsveranstaltung am Dienstag, 30.09.2014 um 19.30 Uhr; Koogshalle, Reußenköge
 Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bordelum,

das Warten hat ein Ende. Der Ausbau des Glasfasernetzes in Ihrer Gemeinde könnte in Kürze beginnen, so dass Sie schon bald günstig telefonieren und auf der neuen Datenautobahn mit 50 – 100 Mbit im Internet surfen und in höchster Qualität fernsehen können.

In den Gemeinden Bohmstedt, Reußenköge, Drelsdorf, Vollstedt, Ahrenshöft, Struckum, Risum-Lindholm, Almdorf, Stedesand, Breklum, Braderup, Uphusum, Sönnebüll sowie Dörpum wurde die Anschluss-Hürde be-

reits genommen und wenn auch in Ihrer Gemeinde die für den wirtschaftlichen Betrieb erforderliche Anschlussquote bis zum 28.10.2014 erreicht wird, beginnt auch für Sie schon bald das Zeitalter des schnellen Internets.

Wir informieren Sie an diesem Abend über Folgendes:

- Wer sind Ihre künftigen Partner?
- Wie erfolgt der Anschluss an das Glasfasernetz?
- Glasfaser für Internet, Telefon und Fernsehen
- Was passiert auf Ihrem Grundstück?
- Was passiert in Ihrem Haus?
- Wie hoch sind die Anschlusskosten?
- Wie hoch sind die künftigen Tarife?
- Wie kann ich meinen Anbieter wechseln?
- Wie ist der Terminplan?

Wenn Sie vorab schon mehr wissen möchten, besuchen Sie uns im Internet unter: www.breitbandnetzgesellschaft.de. Dort können Sie sich auch schon in die Vertragsunterlagen einlesen.

PARTY-SERVICE



Annemarie Petersen ·
04672/1801
Mönkebüllweg 3 · 25821 Dörpum

Die Landfrauen Dörpum e.V. stellt sich vor

Liebe Leser, ich möchte die Veröffentlichung des 1. Amtsblattes des Amtes Mittleres Nordfrieslands nutzen LandFrauen an sich und unseren Verein Dörpum e.V. ganz kurz vorzustellen:

LandFrauen sind Frauen aus der ländlichen Region, egal welchen Alters, welcher Konfession und welchen Berufs und wir bringen uns auf vielfältige Weise in unsere dörfliche Gemeinschaft im ländlichen Raum ein.

LandFrauen sind „Einheit in Vielfalt“ und „LF bewegen das Land“. Wenn Sie noch kein Mitglied sind und sich jetzt vielleicht angesprochen fühlen und Ihre Freizeit mit uns zusammengestalten möchten, scheuen Sie sich nicht und kontaktieren Sie mich, die 1. Vorsitzende Martje Petersen, Tiekensweg 4, 25821 Dörpum, Tel. 04671/5959. Ich lasse Ihnen gerne ein Programm zukommen oder informiere Sie auch gerne im persönlichen Gespräch. Ich würde mich über einen Anruf von Ihnen sehr freuen.

Hier unsere nächsten Termine, die Sie alle in Anspruch nehmen können aber nicht müssen:

- Donnerstag, den 9. Oktober 2014 Erntedanknachmittag: Frau Angela Nicolaysen aus Großenwiehe berichtet über ihre Flucht als kleines Mädchen mit ihrer Familie aus Recz, Polen.
- Mittwoch, den 15. Oktober und 22. Oktober 2014 ab 15 Uhr Mutter- und Kind (ab 10 Jahre) nähen, sowie ab 19 Uhr Nähkurs für Frauen.
- Mittwoch 29. Oktober 2014 Puzzle-Lampen basteln

„Komm mit ich zeig dir meinen Kindergarten“

Der Ev. Kindergarten Bordelum-Dörpum ist eine Einrichtung in zwei Ortsteilen der Gemeinde Bordelum. In Bordelum gibt es zwei Gruppen und eine Krippe. Eine Kindergartengruppe ist in Dörpum. Unser Kindergarten bietet zurzeit 60 Plätze für Kinder im Alter von 3-6 Jahren an. Inklusion ist unser Ziel. Das Kindernest (Krippe) besuchen Kinder im Alter unter drei Jahren. In dieser Gruppe werden max. 10 Kinder betreut. Das pädagogische Fachpersonal ist speziell für Kinder unter drei Jahren ausgebildet. Die Öffnungszeiten entspricht der des Kindergartens in Bordelum. Die Leitung in unserem Kindergarten hat Bärbel Becker (Erzieherin und Heilpädagogin). Sie ist auch Gruppenleiterin einer Gruppe in Bordelum. In den jeweiligen Gruppen arbeiten ein/e Erzieher/in und ein/e Sozialpädagogische/r Assistent/in (Kinderpfleger/in) zusammen.

Wir sind ein evangelischer Kindergarten: Im Tagesablauf, sowie im wöchentlichen Kindergottesdienst und auch bei Familiengottesdiensten lernen wir gemeinsam biblische Geschichten und Traditionen kennen und machen erste Erfahrungen mit dem eigenen Glauben.

In unserem Kindergarten bieten wir ein offenes Frühstück an, um den verschiedenen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Im Kindernest wird gemeinsam gefrühstückt. Die Kinder brauchen kein Frühstück mitzubringen. Der monatliche Frühstücksbeitrag von 6,50 EUR wird zusammen mit der Kindergartengebühr durch das Kirchenkreisamt eingezogen.

Die Öffnungszeiten in Bordelum sind von 7 Uhr bis 17 Uhr und wie folgt gestaffelt:

Krippe: 7 bis 13 Uhr (180,- EUR), 7 bis 14 Uhr (210,- EUR), 7 bis 17 Uhr (300,- EUR)

Kindergarten: 7 bis 13 Uhr (125,- EUR), 7 bis 14 Uhr (145, EUR), 7 bis 17 Uhr (225,- EUR).

Der Kindergarten in Dörpum hat von 7 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Die Mittagsbetreuung bis 14 Uhr und 17 Uhr.



- Dienstag 4. November 2014 Kochkurs-Steakvariationen
- Am Mittwoch 19. November 2014 können wir einen besonderen Leckbissen anbieten. Gemeinsam mit dem LFV Bredstedt-Reußenköge, sowie Langenhorn und Umgebung organisieren wir eine gemeinsame Veranstaltung in der Koogshalle, Sophien-Magdalenen-Koog. Das Oldie Kabarett aus Bargtheide kommt mit ca 15 „Oldies“ zu uns und sie nehmen selbstironisch, hintergründig nachdenklich oder bissig das Alter, sich selbst und damit auch die Jüngeren auf die Schippe. Diese Veranstaltung wird offen für jederman sein. Vielleicht eine gute Gelegenheit mal bei uns LandFrauen „hineinzuschnuppern“.

Wir bieten in Bordelum eine altersgemischte Nachmittagsbetreuung an. Kindergartenkinder und Kindernestkinder werden von 14 Uhr bis 17 Uhr gemeinsam betreut. Es wird gespielt, gebastelt..... und um ca. 15 Uhr gibt es eine kleine Zwischenmahlzeit. Eine warme Mahlzeit gibt es für alle Kinder, die bis 14 Uhr bzw. 17 Uhr die Einrichtung besuchen. Das Mittagessen kostet z.Zt. täglich 2,80 EUR im Kindergarten und 1,80 EUR im Kindernest. Das warme Mittagessen wird von der Fachklinik Riddorf geliefert. Die verlängerte Öffnungszeiten von 13 bis 14 Uhr kann tageweise für 4,50 EUR inkl. Mittagessen gebucht werden.

Offene Gruppen ermutigen die Kinder, eigene Entscheidungen zu treffen und den Tagesablauf kreativ mitzugestalten. Nach Absprache mit uns haben die Kinder die Möglichkeit, zu entscheiden, wo und mit wem oder was sie spielen möchten. Schwerpunkte bei uns:

- Beobachtungen der Kinder bezüglich ihrer Entwicklung und Stärken.
- Anregung und Stärkung der Bewegung und Wahrnehmung als Grundvoraussetzung für die Entwicklung des Denkens und Handelns.
- Allgemeine Sprachförderung und Sprachförderung von Kindern mit Defiziten.
- Sprachspiele für Kinder im Vorschulalter zur Vorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache (Phonologische Bewusstheit)
- Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten zur Grundschule – gemeinsam mit der Schule.
- Projektarbeiten wie z.B. „Spielzeugfreie Zeit“, „Naturerlebniswoche“, „Frühjahrsmarkt“.

Formen der Zusammenarbeit mit Eltern:

- Aufnahmegespräch
- Entwicklungsgespräch / Elternabende / Elterncafe
- Elternumfrage zur Verbesserung der Qualität in der Einrichtung
- Vielfältige Möglichkeiten der Mitarbeit von Eltern bei Projekten.

Träger ist die Evangelische Kirchengemeinde Bordelum (www.kirche-in-bordelum.de).

Termine

- 28.09. 12.00 - 17.00 Uhr: Herbstmarkt - Verkaufsoffener Sonntag, 8.00-16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Marktplatz
- 27.09. „Second-Hand-Basar: Rund ums Kind“. Gut erhaltene Kinderkleidung und Spielzeug, gut und günstig! Anmeldung bitte unter Tel. 04671-4555, Naturzentrum Mittleres Nordfriesland, Bahnhofstr: 23
- 24.10. 18.00 Uhr: Laternelaufen mit der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt, Treffpunkt: Marktplatz

Mehr unter www.kalender.stadt-bredstedt.de

Bredstedt im Wandel

Seit dem Jahr 2008 ist die Stadt Bredstedt ein Teil des damals neu gegründeten Amtes Mittleres Nordfriesland, und hat seitdem keine eigene Stadtverwaltung mehr: Dies ergab sich durch die von der damaligen Landesregierung neu entwickelte Amtsordnung, nach der kleinere Städte bis 9000 Einwohner keine eigenständige Verwaltung mehr unterhalten sollten. Für unsere Bürgerinnen und Bürger hat sich auf den ersten Blick damit nicht sehr viel verändert.

Die für unsere Stadtbevölkerung wichtigen Aufgaben werden vom Amt Mittleres Nordfriesland mit all seinen Beschäftigten in der Theodor-Storm-Straße wahrgenommen. Seit der Kommunalwahl im Mai 2013 sind wir nun schon in die zweite Amtszeit unter den neuen Bedingungen. Die wohl gravierendste Veränderung liegt im Wegfall der Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters der Stadt Bredstedt. Das Amt des Bürgermeisters wird in Bredstedt, wie auch in den anderen Gemeinden unseres Amtes ehrenamtlich ausgeübt. Für das Bürgermeisteramt gibt es also keine eigene Verwaltung mehr; und es gibt auch keine Weisungsbefugnis über die Verwaltung wie vorher; als der Bürgermeister zugleich Chef der Verwaltung war.

Seit 2008 gibt es aber auch keinen Bürgervorsteher mehr für die Stadt Bredstedt. Darin liegt ein großer Nachteil, weil die Aufgaben besonders im Bereich der Repräsentation unserer Stadt nicht mehr auf zwei Personen mit je zwei Stellvertretern verteilbar sind. Wo vorher sechs Personen waren gibt es nunmehr nur noch drei, die mit einer erheblichen Verdichtung der Arbeit klarkommen müssen. Hinzu kommt, dass der Bürgermeister und die beide Stellvertreter ehren-



Bredstedt

Knut Jessen

Theodor-Storm-Str: 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40

Fax 049 4671 9192-93

www.stadt-bredstedt.de

amtlich tätig sind, das heißt, eigentlich müsste man diese Aufgabe auch neben einem ausgeübten Beruf wahrnehmen können. Die Praxis zeigt leider, dass ein ländlicher Zentralort wie Bredstedt ein zu großes Aufgabenfeld beinhaltet, um ehrenamtlich neben einer Berufstätigkeit geführt zu werden. Damit ist das Bürgermeisteramt bei den derzeitigen Vorgaben Menschen vorbehalten, die viel Zeit erübrigen können, das heißt in erster Linie Rentnern oder Pensionären. Ob das bei der Kommunalreform 2008 so gewollt war; muss bezweifelt werden. Andererseits kann es keine Dauerlösung sein, dass für bestimmte kommunalpolitische Ämter nur ältere Menschen in Frage kommen. Es muss aber positiv bewertet werden, dass unser neues Amt eine sehr leistungsfähige Verwaltung darstellt, die wir als kleine Stadt uns so hätten nicht bzw. nicht mehr länger leisten können. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt haben diese Dienstleistung gut angenommen, und das alte Rathaus am Markt ist für die meisten Geschichte. Außerdem lassen sich viele der vor uns liegenden Aufgaben ohnehin nur gemeinsam mit den anderen Gemeinden unseres Amtes lösen. Für diese Zusammenarbeit gibt es bereits viele Beispiele, die nicht nur im kommunalpolitischen Bereich liegen sondern auch z.B. Sportvereine betreffen.

Die erste Ausgabe unserer gemeinsamen Amtszeitung, die Ihnen nun vorliegt, ist ein gutes Beispiel, wie man mehr voneinander erfahren und lernen kann, und damit, so kann man hoffen, zu mehr Gemeinsamkeit gelangt. Möge dieses Amtsblatt ein Erfolgsmodell werden.

Knut Jessen

KÜCHEN-HANSEN

(KH) Die Marke des Nordens! (KH)

Gute Küchen - guter Service!

- Preis-Garantie auf alle Angebots-Küchen
- 5 Jahre Garantie auf alle AEG-Elektrogeräte
- Günstige Finanzierung schnell & unkompliziert

3.000,-€

Abholpreis **2.550,-€**
Mehrpreis Geschirrspüler

Bredstedt Schautag!

Jeden So.,
14-17 Uhr

6.700,-€

Abholpreis **5.880,-€**
Mehrpreis Geschirrspüler

Bredstedt • Osterstraße 29 • Telefon 0 46 71 / 93 00 89
Tarp • Bahnhofstraße 2a • Telefon 0 46 38 / 76 08

HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI

Lornsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de

Das „Nordfriisk Institut“ stellt sich vor...

Das Nordfriisk Instituut ist die zentrale wissenschaftliche Einrichtung für die Pflege, Förderung, Dokumentation und Erforschung der friesischen Sprache, Geschichte und Kultur in Nordfriesland. Es ist die Anlaufstelle für alle, die sich für nordfriesische Themen interessieren und denen friesischer Belange ein Anliegen sind. Vor allem auf den Gebieten Sprache, Geschichte und Landeskunde ist das Institut wissenschaftlich tätig. Es unterstützt ehrenamtliche Kräfte in den friesischen Vereinen, Lehrende, Studierende, Forschende und steht allen zur Verfügung, die sich in welcher Weise auch immer für Nordfriesland engagieren oder interessieren. Auf diesem Wege möchte das Institut eine Brücke schlagen zwischen Theorie und Praxis, zwischen Wissenschaft und Laienforschung. Die Arbeit des Instituts ist im kulturellen Bereich zugleich ein Beitrag zur Strukturverbesserung in Nordfriesland.

Das Institut unterhält eine Fachbibliothek und ein Archiv. Es bietet Vorträge, Seminare, Kurse, Konferenzen und Arbeitsgruppen für alle Interessierten an. Im eigenen Verlag und in Zusammenarbeit mit anderen Verlagen gibt es Zeitschriften und Bücher heraus. Das Nordfriisk Instituut ist eine unabhängige, staatlich geförderte Einrichtung. Es wird getragen von dem 1948 gegründeten Verein Nordfriesisches Institut.

Derzeit wird westlich des bisherigen Gebäudes – die 1871 errichtete alte Bredstedter Volksschule – ein Erweiterungsbau errichtet, der



eine ansprechende und zeitgemäße Präsentation der nordfriesischen Sprache, Geschichte und Kultur beherbergen soll.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30– 12.30 Uhr; Donnerstags auch 13.30– 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Nordfriisk Instituut, Süderstr. 30, 25821 Bräist/Bredstedt, NF;

Tel.: (04671) 60120; Fax: (04671) 1333;

E-Mail: info@nordfriiskinstituut.de

Frauen-Selbstverteidigungs-Kurs

Seit Dienstag, den 16.09.2014 um 19:30 Uhr, bietet die Gleichstellungsbeauftragte, Christine Friedrichsen, einen Selbstverteidigungskurs für Frauen an (ein späterer Einstieg ist möglich). Das sichere Auftreten, der Einsatz der Stimme sowie einfache Verteidigungstechniken gehören zum Kursprogramm und sollen dabei helfen, dass Frauen sich in Konfliktsituationen sicherer fühlen. An acht Abenden,

jeweils dienstags, schult Herr Clausen, ein Polizist mit jahrelanger Trainererfahrung, die teilnehmenden Frauen. Anmeldungen sind bei der Gleichstellungsbeauftragten möglich. Teilnahmegebühr: 20,- Euro, Teilnahmeort: Gemeinschaftsschule Bredstedt, Telefonnummer: 04671/9192 89, e-Mail: c.friedrichsen@amnf.de.

In den Herbstferien findet der Kurs nicht statt!

Autolackierung



Harald Friedrichsen

& Co. GmbH

25821 Bredstedt · Gress-Straße 2 · Tel. 04671/3220

freundlich . . .
günstig . . .
mittendrin.

natürlich . . .



markt
apotheke

Telefon 04671/1617
Markt 8 · 25821 Bredstedt

Ihre Apotheke
in Bredstedt

SCHUHHAUS THOMSEN

Bredstedts Schuh- und Sporthaus mit Orthopädienschuhtechnik

- Reparatur • Schuhzurichtungen
- Elektronisches Druckmess-System
- Diabetiker & Rheumatikerversorgung
- Einlagen
- Damen-, Herren- u. Kinderschuhe
- von Gr. 18 bis Gr.52 am Lager



Osterstraße 59 · 25821 Bredstedt
Hauptstraße 66 · 25899 Niebüll
Telefon 04671/22 02 · Telefax 24 76
E-mail: schuhhaus-thomsen@web.de

ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU
 ALU-SCHWEIßEN • ANHÄNGERREPARATUREN
 GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE

IHR KOMPETENTER FORD-SERVICEPARTNER IN NORDFRIESLAND



Bredstedt - Tel. 0 46 71/9 60 90

Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt

Neubau für die Tondern-Stiftung in der Osterstraße

Im April war die Grundsteinlegung für den Neubau der Elsbeth-und-Werner-Tondern-Stiftung ist ein wichtiger Meilenstein zum Erhalt und Belebung der Osterstraße in Bredstedt und nicht zuletzt auch zur Umsetzung des Stiftungsgedankens. Ein Blick zurück bis zum April 2011 – also vor 3 Jahren – zeigt, wie alles begann:

Nach dem Tode der Bredstedter Kaufleute Werner und Elsbeth Tondern haben die beiden Eheleute per Testament verfügt, dass eine Stiftung auf ihren Namen gegründet werden soll, die aus den Vermögen der beiden entstehen soll. Die Umsetzung erfolgte durch die Anerkennung durch das Land Schleswig-Holstein im April 2011. Schon vorher waren die Gremien der Elsbeth-und-Werner-Tondern-Stiftung tätig: der Stiftungsvorstand aus zwei Personen und Stiftungsrat aus fünf Personen, die hier ehrenamtlich ihre Dienste und Erfahrungen einbringen. Der genannte Stiftungszweck: "Förderung der Altenhilfe" stand nun im Fokus, der allein durch die Erträge des Stiftungsvermögens finanziert werden sollte. Nachdem das traditionsreiche Möbelhaus Tondern leider nicht mehr aus eigener Kraft weiter geführt werden konnte, stellte sich die Frage, was aus den fünf Immobilien des Stiftungsvermögens nach dem schmerzvollen



Aus der Möbel Tondern GmbH geschehen sollte. Durch gezielte Verkäufe konnten bisher 4 Gebäude neue Eigentümer und eine neue Nutzung erfahren:

- Möbellager Gartenstraße
- Bandixen-Haus / Zahnlabor und Videothek Rainer Peters
- Küchenstudio Osterstraße / Surferstudio CALM
- Möbellager Sandkuhle (Margarinefabrik).

Das Haupthaus Osterstraße 28 sollte jedoch eine andere Nutzung und neue Funktion innerhalb des Vermögens der Tondern-Stiftung erhalten. Es wurden erste Pläne geschaffen, in dem sich letztendlich drei Punkte durchsetzten:

- Schaffung von barrierefreien Wohnraum für ältere Bürger aus den Bredstedter Raum, dem Amt Mittleres Nordfriesland
- Unterstützung/ Förderung einer neue Altenbegegnungsstätte im Gebäude
- Neubau als Kapitalanlage zur Erwirtschaftung von Erträgen zur Finanzierung von Stiftungsförderungsmaßnahmen

Wegen der besonderen Lage und Verbindung des Nachbargebäudes Osterstraße 30 (Wegerecht und Verbundene Dachkonstruktion bzw. -aufbauten) wurde dessen Erwerb beschlossen, um eine Verbesserung und Optimierung des Projektes in allen Belangen zu erreichen. Es fand danach ein Architektenwettbewerb statt, aus dem als Sieger das heimische Büro Böckenholt- Horstmann aus Bredstedt hervorging. Ende des Jahres 2013 begannen die Abrissarbeiten, und die Ausschreibungen aller Gewerke wurden angesetzt. Die Stiftungsmitglieder freuen sich, dass so viele heimische Firmen und Unternehmen sich daran beteiligt haben, und so die meisten Aufträge hier in der Region vergeben werden konnten. Was wird entstehen?

Die Stiftung errichtet 20 barrierefreie Miet-Wohnungen, neue Räumlichkeiten für eine Altenbegegnungsstätte, die die Stadt Bredstedt mit der Förderung durch die Elsbeth-und-Werner-Tondern-Stiftung unterhalten wird, sowie ein Geschäftslokal im Erdgeschoss, ein Reisebüro, welches für lebhaftes Schaufenster in der Osterstraße sorgen wird.

Die Mitglieder der Stiftung wünschen, dass dieses Gebäude das Andenken an die beiden großen Bredstedter, Elsbeth und Werner Tondern, ehren kann und seiner Funktion und Bestimmung, als Wohnort und Refugium für ältere Mitbürger dienen kann.

Desweiteren würde die Stiftung sich glücklich schätzen, wenn dieses Gebäude zur Belebung und Erhaltung der so wichtigen Osterstraße in Bredstedt als Basis der geschäftlichen Erfolge der Eheleute Tondern, einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Und nicht zuletzt hoffen wir, dass sich diese Investition als krisensichere Anlage bewähren kann, damit die regelmäßigen Erträge aus der Unterhaltung des Gebäudes die Finanzierung weiterer Projekte des Stiftungszweckes „Förderung der Altenhilfe“ verwirklichen können. Der Bau geht gut voran, und im Frühjahr 2015 wird das neue Gebäude seiner Nutzung übergeben...

Torsten Nissen

Optik Hallmann

OAKLEY

Komplettpreis-Aktion



ab **€ 139.-**

Sie kaufen eine Fassung und bekommen die Gläser geschenkt!

Super leichte Kunststoffgläser entspiegelt und gehärtet Gleitsicht ab € 209.-

OAKLEY

Digitale Hörgeräte der neuesten Generation zum Nulltarif!*

*Zuzahlung für gesetzl. Versicherte 10 € pro Gerät

250 Testhörer gesucht

Der weltgrößte Hörgerätehersteller sucht Sie und 250 weitere Testhörer – ohne jegliche Verpflichtung. Anmeldung über uns.

Im Anschluss an die Testphase haben Sie die Möglichkeit das Hörsystem zum Null-Tarif weiter zu tragen*.

*€ 10,- gesetzliche Zuzahlung pro Hörsystem

Husum	Markt 3	Tel. 04841/800112
Bredstedt	Markt 22	Tel. 04671/9425069
Niebüll	Hauptstr. 53	Tel. 04661/6059483
Rendsburg	Jungfernstieg 8	Tel. 04331/24774

www.optik-hallmann.de

Optik Hallmann GmbH · Große Str. 18 · 24937 Flensburg

Termine

- 7.10. 11:00, Lutherhof, Kirchengemeinde,
Essen in Gemeinschaft
- 15.10. 14:30 - 17:00, Gemeindehaus Struckum, DRK,
Seniorenachmittag
- 16.10. 15:30 Uhr: Dravendahl, Ortskulturring,
Vorlesenachmittag
- 4.11. 11:00, Lutherhof, Kirchengemeinde,
Essen in Gemeinschaft
- 9.11. 14:00, Lutherhof, Spielenachmittag



Brekum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

Ideen gefragt: Breklums „Agenda 2020“

Mit einer für sie neuen Form der Einwohnerbeteiligung blickt die Gemeinde Breklum in die nächsten Jahre. Die so genannte Agenda 2020 soll im Rahmen verschiedener Baumaßnahmen und weiterer Projekte die Richtung vorgeben. Vor dem Hintergrund knapper Ressourcen, waren sich die Gemeindevertreter im Vorfeld einig, dass eine ganzheitliche Betrachtung sinnvoller wäre, als die Entscheidung über einzelne Projekte. So wurde - Begleitet vom Entwicklungsbüro „visentum“ aus Husum - eine Bürgerwerkstatt eingerichtet, deren Arbeitsgruppen Ideen und Themen auf den Tisch bringen.

Arbeitsgruppen gebildet

In einer Auftaktveranstaltung, die außer von Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern auch von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern besucht war, wurden alle Vorschläge gesammelt und Arbeitsgruppen zugeordnet.



Die Gruppe „Bau“ befasst sich unter anderem mit den Themen Gemeindezentrum, Feuerwehr oder generationsübergreifendes Wohnprojekt:

- Gemeindezentrum
- Feuerwehrzentrum
- (generationsübergreifendes) Wohnprojekt
- Erfassung von Baulücken
- Erhaltung der Dorfstruktur
- Gewerbegebiet/ Gewerbeflächen
- Ausbau vorhandenes Gewerbegebiet.

Die Arbeitsgruppe „Lebensqualität“ richtet ihren Blick beispielsweise auf die Mischnutzung kultureller Einrichtungen, ein Ärztehaus oder die Lärmbelastigung durch den Schwerlastverkehr:

- Nutzung vorhandener Kulturräume
- Ärztehaus
- Schwerlastverkehr; Lärm u.a.
- Straßenbeleuchtung
- Dorfcharakter erhalten



- Bäume erhalten
- Unterstützung vorhandener Dienstleistungsbetriebe
- 2 heile Tore Bolzplatz

Im Team „Soziale Infrastruktur“ geht es vornehmlich um die Stärkung des Ehrenamts, die wichtige Arbeit in den Kindergärten oder um die Idee eines Hilfsfonds für Bedürftige:

- Ehrenamt stärken
- Was haben wir an Ehrenamt?
- Wie kann man das Ehrenamt stärken?
- Trägervielfalt KiGa erhalten
- Kindergarten (Förderraum, Mittagsraum, Zusammenarbeit Kindergärten, Fortbildung und Supervision, Samstagsbetreuung, Inklusion, Bewegungsraum, Freispiel, Bewegungsangebot
- Senioren
- Bürgerfond für Bedürftige
- Bürgerbus
- Familienzentrum
- Bestandsaufnahme
- Ausbildungszentrum Internet

Arbeitsgruppe „Wege“:

- Ausbau Kernwege
- Ampel B5, Riddorf, Sportplatz u.a.
- Barrierefreie Gemeinde
- Wanderwege [historische]
- Ausbau Kirchenstraße
- Erhaltung von Grandwegen
- Bürgerfreundliche Verkehrsplanung, Spielstrassen
- Verkehrsberuhigung B5

Unter dem Titel „Die Gedanken sind frei - Wunschzettel“ befasst sich eine Arbeitsgruppe mit Themen wie die Einrichtung eines Familienzentrums, eines Sammelplatzes für Grünabfälle oder einer Rodel- bzw. Eisbahn:

- Familienstärkung
- Sammelplatz für Grünabfälle
- E-Rad Vermietung, E-Autovermietung/Teilen
- Keine weiteren Windkraftanlagen, Solaranlagen
- Beheizbares Schwimmbad mit überdachter Sauna
- Eisbahn/Überflutungsfläche, Rodelbahn mit Schneegarantie
- Wellnesszentrum
- Natur- und Abenteuerspielplatz

Engagement und innovative Lösungen gesucht

„Es kommt der Gemeindevertretung darauf an, die Bürger von Anfang an einzubeziehen und Vorschläge und Ideen von Einwohnerinnen und Einwohnern aufzunehmen“, sagt Bürgermeister Heinrich Bahnsen. „Wir möchten in der Projektarbeit sehr gern auch all jene beteiligen, die die sich bisher nicht aktiv für die Kommunalpolitik im weitesten Sinne engagierten.“

Wie immer drehe es sich bei der Realisierung der Vorschläge um Geld, das die Gemeinde aufgrund eines defizitären Haushaltes nur begrenzt zur Verfügung habe, erläutert Bahnsen. Aber; „die Gemeindevertretung ist unter diesem Gesichtspunkt bereit, das derzeit niedrige Zinsniveau für eine Darlehensaufnahme zu nutzen und Maßnahmen der nächsten Jahre vorzuziehen“, so der Bürgermeister weiter. Was auch bedeuten würde, das ins Visier genommene Kosteneinsparungen beim abtragen des Kapitaldienstes helfen müssen. Zudem wolle man versuchen, eine Förderung der Gesamtmaßnahme „Agenda 2020“ aus Mitteln der AktivRegion oder aus anderen Förderprogrammen für die Finanzierung einzuwerben. Bahnsen: „Alle Maßnahmen stehen unter dem Gesichtspunkt einer unternehmerischen Kosten/Nutzenanalyse und der Zukunftsperspektive vorhandener Einrichtungen.“

Bürger können Prioritäten mitbestimmen

Die Bürgerwerkstatt soll nach dem ehrgeizigen Plan der Gemeindevertretung bis 12. September ihre Arbeit beenden. In einer weiteren öffentlichen Plenumsitzung aller Arbeitsgruppen werden dann die Vorschläge mit Prioritäten versehen. Dazu sind Interessierte herzlich für Montag, 15. September ab 20 Uhr ins Christian Jensen Kolleg



(Martineum/Kirchenstraße 4-13) eingeladen. Die Gemeindevertretung wird in ihrer sich anschließenden Oktobersitzung darüber beraten und Beschlussfassungen formulieren.

Im November folgt wiederum eine Einwohnerversammlung. Dort werden die Ergebnisse der „Agenda 2020“ vorgestellt. Die weitere Umsetzung geht schließlich in die Gemeindefachausschüsse. „Hinsichtlich der vorgesehenen Finanzierung ist anschließend die Kommunalaufsicht zu beteiligen“, so Bürgermeister Bahnsen.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe

- die am 8. November 2014 erscheint -
ist der 24. Oktober 2014.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:

Grafik Nissen

Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de

Telefon 0461/979787

Gemeindevertretung und Gremien

Bürgermeister: Heinrich Bahnsen

1. Stellvertreter: Bernhard Schweger

2. Stellvertreter: Siegfried Asmussen

Finanzausschussvorsitzender: Bernhard Schweger

Stellvertreter: Hans-Jürgen Petersen

Bau- und Planungsausschussvorsitzender: Bruno Schildhauer

Stellvertreter: Walter Klang

Umwelt-, Flur- u. Wegeausschussvorsitz.: Ernst-Georg Nommsen

Stellvertreter: Bernd Winkelmann

Sozial-, Jugend- und Sportausschussvorsitzender: Holger Arff

Stellvertreter: Claus Lass

Mitglieder der Gemeindefavertretung:

Arff, Heinke

Asmussen, Siegfried

Bahnsen, Heinrich

Borchard, Arno

Christiansen, Dörte

Klang, Walter

Lass, Claus

Nommsen, Ernst-Georg

Petersen, Hans-Jürgen

Schildhauer, Bruno

Schweger, Bernhard,

van Balen, Frank

Voigts, Johanna

325

Jubiläumsangebot
€ 325,-
statt € 449,- inkl. MwSt.

Motorsäge 435

Leichte, leistungsstarke Allround-Säge. Smart Start®, LowVib™
Vibrationsdämpfungssystem.

40,9 cm³, 1,6 kW, 4,2 kg, Schwertlänge 38 cm
114 dB(A)*; 102 dB(A)**; 2,5/3,2 m/s² ***

* Schalleistungspegel garantiert; **Schalldruckpegel am Ohr;
***Äquivalenter Vibrationswert (a_{h,eq}) vorderer/hinterer Handgriff

Stiftung
Warentest
1

GUT (1,9)
Im Test:
12 Kettensägen
Ausgabe 9/2013
www.stwt.de

Hörcher Autoelektronik GmbH & Co. KG

Dravenhög 2 - 25821 Breklum
Telefon 04671/3006 - Fax: 04671/96016
www.hoercher-breklum.de - bosch@hoercher-breklum.de

WWW.HUSQVARNA.DE

Termine

- 25.09. Gemeindeausflug nach Gut Stubbe, Kirche
- 27.09. Erste Hilfe Grundkurs, DRK
+ 4.10.
- 28.09. 30 jähriges Jubiläum des Dreisdorfer Trachtenverein
- 2.10. Laternelaufen
- 5.10. Kleiderbörse Schule Dreisdorf
- 5.10. Erntedankgottesdienst
- 9.10. Erntedankabend, Landfrauen
- 10.10. Kinderbibeltage
- 12.10.

Aktuelles aus Dreisdorf

Auch in diesem Jahr findet in Dreisdorf wieder eine Kastanienblätter-Sammelaktion zur Bekämpfung der Miniermotte statt. Der Termin ist am 8. November 2014. Abfallsäcke für die Blätter gibt es im Gemeindebüro und beim Gemeindearbeiter Björn Blamüser:

Ein herzliches Dankeschön der ganzen Gemeinde geht an den Verein zur Pflege des Dorfes. Im vergangenen und in diesem Jahr stellte er drei Bank-Tisch-Kombinationen auf, und zwar auf dem Spielplatz Mittelweg, auf dem Grünplatz bei der Einmündung Bohmstedt-Dreisdorf und am Radweg Dreisdorf-Norstedt. Außerdem stellte der Verein das neue Tor am Feuerlöschteich auf.



Das Bild zeigt unseren Gemeindearbeiter Björn Blamüser und den Vorsitzenden des Vereins zur Pfluges Dorfes Hartmut Jessen.



Dieses herzliche Dankeschön geht auch an die Landjugend die tatkräftig und umsichtig Spielgeräte aufbaute. Mit 14 teilweise 20 Personen wurde mehrere Tage lang vorbereitet, geplant, abgerissen und wieder neu aufgebaut. Die Bilder sprechen für sich. Das DRK hat einen Defibrillator angeschafft. Dieser ist öffentlich zugänglich und befindet sich auf der Gebäuderückseite neben der Hintertür bei Johannes Friedrichsen, Dorfstrasse 57. Das Gerät erklärt



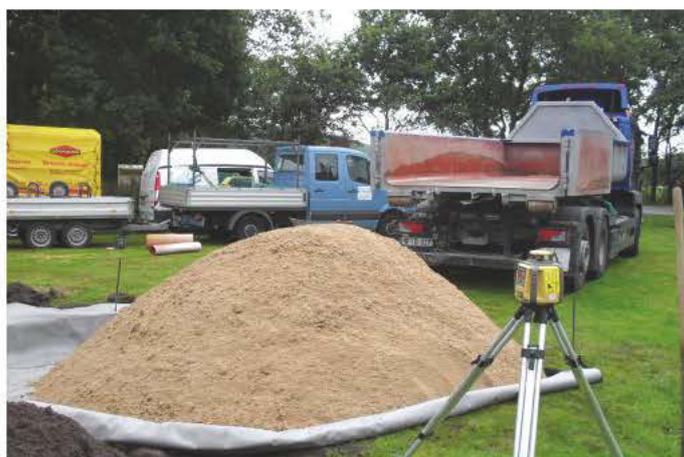
Dreisdorf

Antje Hansen

Wacholder Weg 7
25853 Dreisdorf

Telefon: 04673-434
Fax: 04673-963035

www.dreisdorf.de



sich selber über Ansagen. Ausserdem bietet das DRK einen Grundkurs in Erster Hilfe an, wo unter anderem die Handhabung des Defibrillators geschult wird. [siehe Veranstaltungen]

Liebe Dreisdorferinnen und Dreisdorfer,
Sie halten/ihr haltet das erste Amtsblatt in Händen. Wir (die Redaktion) hoffen, dass es Ihnen/euch gefällt. Wer Lust hat, das Redaktionsteam zu verstärken, melde sich bitte bei Bürgermeisterin Antje Hansen (Tel. 04673/434). Jeder ist herzlich willkommen!

Wir möchten den lebendigen Adventskalender weiter anbieten. Wer möchte dabei mitmachen? Anmeldungen und Informationen geben unsere Kulturausschussvorsitzende Birte Carstensen, Tel.: 04671/2665 oder Elke Strobl Tel. 04671/930016.

„Landesvater“ Torsten Albig ist begeistert von seinen „Landeskindern“ ...

... den Bläserklassen und dem DAS Orchester: Im Rahmen seiner Sommertour besuchte unser Ministerpräsident Torsten Albig am 26. August die Bläserklassen der beiden Musikzüge Stapel und Dreisdorf-Ahrenshöft in der Grundschule in Dreisdorf. Die Bläserklassen des Schulverbandes Stapelholm werden seit nunmehr fast 10 Jahren an der Stapelholmschule in Erfde und der Grundschule Norderstapel über die Kreismusikschule Schleswig-Flensburg ausgebildet. Seit September 2013 werden im Rahmen der Förderrichtlinie „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“, jeweils an der Grundschule in Dreisdorf und der Grundschule in Norderstapel die 3. Klasse als Bläserklassen an den Instrumenten Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Euphonium, Tenorhorn und Schlagwerk ausgebildet.



Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin Antje Hansen aus Dreisdorf wurde Torsten Albig in die Sporthalle geführt, wo bereits beide KUMASTA – Bläserklassen, der Nachwuchs der anderen Bläserklassen und Musikanten der beiden Musikzüge, sowie zahlreiche Eltern, Angehörige und Gäste auf ihn warteten. Die KUMASTA Klassen begrüßten ihn musikalisch mit einer bekannten Melodie von der Rockgruppe Queen, aber neuem Text, der da lautet: „Wir gehen gern zur Schule“. Gesanglich und instrumental präsentierten über 60 Musikanten in einem 30 Minuten dauernden Konzert Ausschnitte aus dem Repertoire der Bläserklassen.

Dabei wurden dem Publikum die verschiedenen Altersschichtungen des Gesamtorchesters präsentiert, in dem die jeweiligen Alterskategorien von 0 – 10, 11 – 20, u.s.w. aufstanden. Beim musikalischen

Ihre Sicherheit - in guten Händen

DVI Dreisdorfer
Versicherung

von 1635

Burlags 4 • 25853 Dreisdorf • Tel. 0 46 71 - 92 78 48

**Wir bieten Ihnen den richtigen
Versicherungsschutz für Ihr Eigentum**

- Verbundene Hausratversicherung
- Jugendpolice
- Glasversicherung
- Landwirtschaftliche Feuerversicherung
- Weidetierdiebstahlversicherung

Wenn Sie jedoch eine andere Versicherung abschließen möchten, die wir hier nicht aufgeführt haben, können Sie uns gerne anrufen! Wir helfen Ihnen bei der Auswahl und vermitteln Ihnen dann die Versicherung!

Unsere Vertrauensberater/innen wohnen bei Ihnen im Ort:

Karl Peter Andresen	Goldebek	Tel. 04673-1280
Marion Boll	Lindewitt/OT Linnau	Tel. 04604-1555
Peter Friedrich Hansen	Weesby	Tel. 04605-280
Dirk Homann	Bohmstedt	Tel. 04671-3733
Margret Nissen	Bordelum	Tel. 0174-9230811
Berthold Jürgensen	Dörpum	Tel. 04671-1841
Matthias Petersen	Brekum	Tel. 04671-943223
Inga Tudsén	Dreisdorf	Tel. 04671-927848

www.dreisdorfer-versicherung.de

Eine Anzeige
in dieser Größe kostet
140,- EUR.

INTERESSE!?

0461/979787
ditundat@grafik-nissen.de

GRAFIK NISSEN



KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE





Vortrag von „My Haert will go on“ habe ich die Titanic vor meinen Augen untergehen sehen (Torsten Albig).

Der Ministerpräsident ließ es sich nicht nehmen mit den jungen MusikerInnen auch zwischendurch ins Gespräch zu kommen. Der Leiter der Bläserklassen und der beiden Musikzüge, Thies Thomsen arbeitet wöchentlich montags und donnerstags mit den SchülerInnen im Rahmen des offenen Nachmittags im Klassenverband der beiden Grundschulen. Einmal wöchentlich führt er außerdem je eine Unterrichtsstunde über den jeweiligen Musikzug durch. Seit Februar wird einmal monatlich mit Unterstützung von Fachlehrern der Kreismusikschule Schleswig - Flensburg für Schlagwerk, Blech- und Holzinstrumente die Klasse in Registern ausgebildet und eine 2- stündige Ausbildung monatlich im Rahmen einer Patenschaft mit den aktiven Musikern des Orchesters ergänzt das Programm. Dazu hat jedes Kind einen „Seniorpartner“ zugeteilt bekommen und übt in Einzelausbildung mit diesem Musiker/Musikerin in eigener Absprache.

Nach dem Konzert hatten alle Musikanten und Teilnehmer Gelegenheit sich bei Kakao, Kaffee und Kuchen – die allesamt von den Eltern und Musikanten hergestellt und gespendet wurden – näher kennen zu lernen und über die Aussagen des Ministerpräsidenten zu diskutieren. Die Schulleiterin Britta Ehler begrüßte zeitgleich Torsten Albig im Lehrerzimmer; in dem auf Vorschlag eines von Thies Thomsen er-

arbeiteten Ablaufplanes mit den Bürgermeistern Antje Hansen - Dreisdorf, Rainer Rahn – Norderstapel, Dr. Alexander Schmitz-Neuber - Süderstapel und Manfred Peters – Ahrenshöft, sowie der Schulrätin Nordfriesland – Astrid Finger; Schulleiter Norderstapel – Heiko Braun, Leiter der Kreismusikschule Schleswig-Flensburg – Willi Neu, Mitglieder der Musikausschüsse der beiden Musikzüge und einigen Ministeriumsmitgliedern eine kleine Diskussionsrunde zum Thema: „Nachhaltigkeit des KUMASTA Projektes und die Wirkung auf die Feuerwehrmusikzüge des Landes“ durchgeführt wurde. Insbesondere der jugendliche Nachwuchs holte sich ein Autogramm von Torsten Albig Thomsen machte deutlich, dass es mit solchen Projekten, wie KUMASTA eine weit größere Chance gebe, die Musikzüge insbesondere in der ländlichen Struktur zu erhalten. Eine Kooperationsvereinbarung mit der Triade: Grundschule – Musikschule



– Musikverein sollte seitens des Landes oder Bundes mit einem finanziellen Anschub versehen sein, wenn ein entsprechendes Konzept vorgelegt wird. Die Umsetzung der Gymnasien auf G8, die Streichung finanzieller Unterstützungen (freiwilligen Leistungen der Gemeinden), das geänderte Freizeitverhalten unserer Gesellschaft vom aktiven zum passiven Verhalten und die mangelnde Unterstützung musikalischer Arbeit innerhalb der Landesfeuerwehr sind Indikatoren, die eine Nachhaltigkeit der musikalischen Tätigkeiten und den Fortbestand der Musikzüge nicht gerade beflügeln. In kleinerem Kreis wurden die Problemfelder mit dem Ministerpräsidenten diskutiert. Willi Neu, als Leiter der Musikschule Schleswig-Flensburg machte noch einmal deutlich wie wichtig der „Musiktaler“ als freiwillige Abgabe vom Schleswig Holstein Festival an die Musikschularbeit war und bat den Ministerpräsidenten sich für die Reaktivierung einzusetzen. Frau Finger; Schulrätin in Nordfriesland war begeistert vom vortragenen Konzert und bat Thies Thomsen in einer der nächsten Schulleiterversammlungen das Projekt näher vorzustellen. Der Ministerpräsident bedankte sich für den eindrucksvollen Einblick in die musikalische Projektarbeit und wünschte insbesondere den Kindern, dass sie das Durchstehvermögen aufbringen, um später in den entsprechenden Musikzügen ihren Platz finden werden.



- Elektro-Installation
- Kundendienst

- Sat-Anlagen
- Netzwerktechniken
- Telefonanlagen

ESJ GmbH
Am Jägerhoch 1a
25853 Dreisdorf

Telefon 0 46 71 / 57 07
Telefax 0 46 71 / 57 37
esj-dreisdorf@gmx.de

- Wintergarten und Markisen
- Fliegen- & Mückenschutz
- Außenrolläden
- Fenster & Türen in Holz & Kunststoff
- Treppen & Innenausbau
- Möbelherstellung & Restauration
- Reparaturen aller Art

Tischlerei Dirk Bauschke
Meisterbetrieb

Hochwertige
Kunststoffelemente -
Fragen Sie uns!



Süderweg 91 · 25853 Dreisdorf
Tel. 046171-96180 · Fax 96181
info@tischlerei-bauschke.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. November 2014 erscheint - ist der 24. Oktober 2014.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de

Telefon 0461/979787

Termine

- 29.09. 14.00 Uhr, Seniorennachmittag Dörpshuus Goldebek
- 11.10. Erntefest - 19:30 Uhr - Goldebeker Dörpshuus
- 27.10. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr im Dörpshuus
- 31.10. Laternelaufen, 19.00 Uhr Dörpshuus



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229
Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

Fünf Kommunen - ein Gedanke: Gemeindebus sorgt für Bewegung

Mit diesem Projekt schlagen fünf Gemeinden ein neues Kapitel in ihrer Geschichte auf: Goldebek, Goldelund, Högel, Joldelund und Kolkerheide stellen gemeinsam einen Bürgerbus auf die Beine. Jüngst erfolgte die erste Fahrt. Als Ziel hatten sich die Organisatoren den Wochenmarkt im nahegelegenen Bredstedt ausgesucht.

Anlässlich dieser Premiere stiegen drei Reisende zu. Um neun Uhr startete der Kleinbus von seinem Heimatstandort in Löwenstedt. Über Joldelund, wo die Fahrgäste aufgenommen wurden, ging es dann nach Bredstedt. Am Steuer saß Maren Nicolaisen. Sie, wie sechs weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, steht bereit, wenn der Bus angefordert wird. „Ganz so, wie ich Zeit habe“, sagt die Joldelunderin. „Deshalb haben wir einen Pool gebildet, aus dem immer dann jemand einspringt, wenn andere nicht können.“

Auf dem Markt angekommen, freute sich insbesondere die 78-jährige Helga Roschmann: „Nach Bredstedt komme ich sonst nie. Jetzt schaue ich mir erst mal an, was die Händler so im Angebot haben.“ Die weiteren Mitfahrerinnen gingen vor dem Marktbummel zunächst ins Café zum Frühstück. Um elf Uhr stiegen alle wieder in den Kleinbus und machten sich zufrieden auf den Rückweg.

Wer bei künftigen Touren des Gemeindebusses mitfahren möchte, kann sich unter der Rufnummer (01 51) 51 55 65 86 anmelden. Im Rhythmus von vier Wochen soll beispielsweise die Fahrt nach Bredstedt angeboten werden. Die bis zu acht Reisenden zahlen jeweils lediglich zwei Euro.

Ergebnis fruchtbarer Zusammenarbeit

Der Bus ist das Ergebnis einer sehr konstruktiven Zusammenarbeit. Auf Basis des „Masterplans Daseinsvorsorge“ des Kreises Nordfriesland und vor dem Hintergrund des demographischen Wandels haben sich Vertreter der fünf Gemeinden zusammengetan und überlegt, was sie tun können, um etwa die Mobilität innerhalb ihres „Kooperationsraumes“ zu verbessern. Denn in der ländlichen Region ist der Nahverkehr abseits des Schulbusbetriebs nur recht spärlich ausgestattet.



Helga Roschmann (von links), Maren Nicolaisen, Ivonne Nissen und Marlies Ketelsen waren die ersten Nutzerinnen des neuen Gemeindebusses. Sie fuhren zum Wochenmarkt nach Bredstedt. Auch andere Ziele sind denkbar. Wer Routen vorschlagen möchte, wendet sich unter (01 51) 51 55 65 86 an die Koordinatoren. (Foto: Felix Middendorf)

Ehrenamtliche Fahrer wurden gesucht und gefunden. Das Busunternehmen Nissen aus Löwenstedt stellt das Fahrzeug. Die Kooperationsgemeinden müssen sich um Wartung oder etwa Versicherung des Kleinbusses nicht kümmern. Sie zahlen eine Pauschale von 75 Cent je gefahrenen Kilometer.

Profitiert hat man bei der Organisation von den Erfahrungen aus der Region rund um Haselund. Dort fährt bereits ein Bürgerbus, ebenfalls in Kooperation mit dem Löwenstedter Reiseunternehmen. In nachbarschaftlicher Hilfe wurde von dort Know-how in die Region Mittleres Nordfriesland weitergegeben.

Wohin soll die Reise gehen?

Die Fahrten zum Bredstedter Wochenmarkt sollen selbstverständlich nicht die einzigen Touren des Gemeindebusses bleiben. Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, den Bus anzufordern. Ein Organisator, bei dem die Anfragen auflaufen, wird die Planung übernehmen. Je nach Streckenlänge wird der Fahrpreis angepasst.

(Middendorf/AMNF)

Reisedienst & Kfz-Werkstatt



NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
Kfz-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50133
Werkstatt: 0 48 43 · 2212

www.bus-nissen.de

www.kfz-nissen.de

Termine

Termine des „Gemeindebusses“ zum Wochenmarkt nach Bredstedt:
03.10., 31.10., 28.11.2014

Der »Gemeindebuss« startet morgens um 9 Uhr beim Reisedienst Nissen in Löwenstedt und fährt dann über Kolkerheide, Joldelund, Goldebek, Goldelund und Högel für 2,- € zum Wochenmarkt nach Bredstedt. Die Rückfahrt wird auf der Hinfahrt gemeinsam geplant. Bitte meldet Euch für diese Fahrten unter der 0151/ 51556586 an.



Goldelund

Waltraud Schnoewitz

Erlenweg 8
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

www.goldelund.de

Traditionelles Amtsringreiten 2014 in Goldelund

Nach den Ämterfusionen 1970 zum Amt Bredstedt-Land und 2008 zum heutigen Amt Mittleres Nordfriesland durfte unser Ringreiter- und Schützenverein Goldelund zum 4. Mal nach 1975, 1988 und 2001 das Amtsringreiten am 02. August in unserem Dorf ausrichten. Für unser kleines Dorf sowie unserem Verein eine echte Herausforderung. Das wichtigste war zunächst, einen geeigneten Fest- und Parkplatz zu finden. Hier haben wir bereits rechtzeitig (ca. eineinhalb bis zwei Jahre vorher) Ausschau gehalten und mit den Landeigentümern gesprochen. Wir hatten ausgesprochenes Glück, dass wir mit unserem Vereinsmitglied Matthias Dethlefsen einen Landwirt fanden, der extra für die Großveranstaltung ein Jahr vorher die bisherige Maiskoppel mit Gras aufgesät hat, so dass wir dieses Jahr eine vernünftige Grasnarbe vorfinden konnten. Den Parkplatz stellten die Biogas Goldelund GmbH & Co. KG und die Gemeinde Goldelund. Danach wurde es mit den Planungen etwas ruhiger bis der Vereinsvorstand ab Oktober 2013 in monatlichen Sitzungen in die Detailplanungen ging. Aufgrund strengerer Regelungen für die Beförderung des Musikzuges wurde in „windeseile“ der vorhandene Anhänger entsprechend der Regularien umgebaut und stand nach der TÜV-Abnahme termingerecht zur Verfügung. (Der Anhänger kann auch ausgeliehen werden!)

Endlich war es dann soweit. Nach tatkräftiger Mithilfe vieler Vereins- und Gemeindemitglieder konnte ein wunderschöner Festplatz bei Kaiserwetter am 2. August präsentiert werden. Nach der Begrüßung durch den Ringreitergeneral Dirk Asmussen folgte ein Umzug durch das geschmückte Dorf. Es folgten weitere Grußworte durch den Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen sowie den stellvertretenden Bürgermeister Peter Andresen bis der neue 1. Vorsitzende des

Amtsringreitervereines Mittleres Nordfriesland, Uwe Andresen die Wettkämpfe für die 115 Reiter aus 15 Vereinen eröffnete. Goldelund war mit stattlichen 15 Reitern und Amazonen vertreten. Trotz eines kleinen Unfalls zu Beginn der Wettkämpfe verlief alles weitestgehend reibungslos, so dass wir am Ende des Tages Timo Feierabend aus Struckum als unseren neuen Ringreiterkönig und den Bannersieger Frisia Struckum beglückwünschen konnten. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass Goldelund anscheinend ein gutes „Pflaster“ für die Struckumer ist, was die nachfolgenden Daten anteilig belegen:

2001 Ringreiterkönig Matthias Jensen, Struckum und Bannersieger Frisia Struckum bei 130 Reitern 1988 Ringreiterkönig Andreas Jensen, Struckum und Bannersieger RV Bohmstedt bei 175 Reitern 1975 Ringreiterkönig Fedder Feddersen, Almdorf und Bannersieger RV Bohmstedt bei 154 Reitern.



Der Ringreiter- und Schützenverein belegte mit seiner Bannermannschaft einen sehr guten und unerwarteten 4. Platz.

Für die Verpflegung und Unterhaltung der großen und kleinen Gäste war selbstverständlich gesorgt. Hier hätten wir uns insgesamt ein paar mehr Zuschauer gewünscht.

Sicherlich hat das schöne Strandwetter und die Strohernte den einen oder anderen Zuschauer „gekostet“. Am Abend konnte dann jedoch unser Vereinsvorsitzende Asmus Christiansen die anwesenden Reiter und Helfer zum Festball in der Gaststätte Paulsen, Högelund begrüßen. Anschließend wurde bis in die Morgenstunden unser diesjähriges Amtsringreiten erfolgreich zu Ende gebracht.

Eine Anzeige
in dieser Größe kostet
140,- EUR.

INTERESSE!?

0461/979787
ditundat@grafik-nissen.de



GRAFIK NISSEN



KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

Bastelnachmittag für Kinder im Gemeindehaus

In Goldelund, im Gemeindehaus, findet alle 14 Tage am Samstag ein Bastelnachmittag für Kinder statt. In ehrenamtlicher Arbeit bereiten einige engagierte Eltern den Kindern einen interessanten Nachmittag und sorgen dafür, dass alles harmonisch und ohne große Schäden abläuft.

Stefanie Schriever und Anke Schmidt haben Freude daran, die Organisation zu übernehmen, kreativ mit den Kindern zu arbeiten und schöne Dinge herzustellen. Der Nachmittag klingt immer mit einem gemütlichen Kuchenessen aus.

Das Feiern von Fasching und Halloween gehört genauso dazu, wie das Basteln zu Ostern, Weihnachten oder speziell zu den Jahreszeiten. Gerne wird auch mal gebacken, gekocht oder ein Ausflug unternommen, z. B. ins Fun Center, Hansapark oder Heuherberge.

Im Durchschnitt beteiligen sich um die 8 Kinder. Wir freuen uns auch über die Teilnahme von Kindern aus den umliegenden Dörfern.

Folgende Termine sind geplant, samstags 15.00 – 16.30 Uhr:

04.10.2014	Kleine Laternen basteln
31.10.2014	Halloween-Party
01.11.2014	Piratenschiffe aus Naturmaterialien
15.11.2014	Jahreskalender herstellen
29.11.2014	Rauschgoldengel basteln
13.12.2014	Weihnachtskekse backen

Jeden 1. Dienstag im Monat Frauenfrühstück mit Steffi



Bild von links nach rechts, Dosenmännchen
vorne: Thorge, Ina, Christine, Kiara, Carla, Leonora, Lillith, Laura
hinten: Anita, Cheyenne, Karin, Steffi

Högel

Termine

Termine des „Gemeindebusses“ zum Wochenmarkt nach Bredstedt:
03.10., 31.10., 28.11.2014

Der »Gemeindebus« startet morgens um 9 Uhr beim Reisedienst Nissen in Löwenstedt und fährt dann über Kolkerheide, Joldelund, Goldebek, Goldelund und Högel für 2,- € zum Wochenmarkt nach Bredstedt. Die Rückfahrt wird auf der Hinfahrt gemeinsam geplant. Bitte meldet Euch für diese Fahrten unter der 0151/ 51556586 an.

125 Jahre FF Högel

Die Festveranstaltung fand am 22.8.2014 im Gemeindehaus Högel statt. Ein „Herzliches Willkommen“ zum 125. Jährigen Jubiläum der FF Högel, hieß es an diesem Abend. Als Gäste konnten begrüßt werden: Landesbrandmeister, Kreiswehrführer, Amtswehrführer, Partnerschaftsfeuerwehr Hesperinghausen - besonders alle Högler FF Kameraden (Aktiv, Reserve, Ehrenabteilung und Ehrenwehrführer) Das Alter einer Wehr alleine besagt nichts über den eigentlichen

Wert. Doch wenn die Idee, die eine Wehr zusammenhält und mit Sinn und Aufgaben erfüllt, 125 Jahre alle Wirren der Zeit gesund, lebensfroh und stets einsatzbereit überlebt hat, dann stellt sich diese Wehr selber und damit allen Mitgliedern ein anerkennendes und sehr ehrendes Zeugnis aus.

Deshalb kann die FF Högel sich anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens einer mehr als berechtigten und stolzen Freude hingeben.



Högel

Ernst-Peter Carstensen

Flensburger Straße 25
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

www.hoegel-nf.de



**Zweiräder • Quads + ATV
Fahrräder • Reifenservice**

Bredstedter Straße 14 • 25858 Högel • Tel. 04673-962288

 www.rollerzentrum-nord.de

Hansen & Sohn

25858 Högel
04673 - 322

**Wärme ohne
Öl und Gas**



www.sonne-holz-erde.de

125 Freiwillige-Feuerwehr-Jahre bedeuten 125 Jahre ernste und verantwortungsvolle Arbeit, Einsatz und stete Bereitschaft im Dienste für den Nächsten, sehr gute Kameradschaft, und das alles zum Schutz und zur Sicherheit unserer Bürger:

Besonders einmal die Wehrführer seit 1889 erwähnt:

- 1889 Johannes Christian Sönnichsen
- 1894 Samuel Vollersen
- 1903 Theodor Hansen
- 1908 Carsten Kruse
- 1933 Peter Feddersen
- 1946 Samuel Vollersen
- 1962 Peter Beeck
- 1972 Harro Höfer
- 1973 Karl Dethlefs
- 1976 August Johannsen
- 1988 Magnus Petersen
- 1999 Johannes Jensen

Jetzt seit 2011 Marc Zowe

Besonders die Wehrführer tragen eine ganz besondere Verantwortung und halten die Wehr zusammen, ein besonderer Dank an alle Wehrführer:

Der letzte große Einsatz aller FF-Kameraden im Oktober 2013 bei Orkan Christian ist allen noch bewusst. Und das alles ehrenamtlich in der Freizeit.

Die FF-Högel zeigt auch, dass sie mit stets wachsenden und sich verändernden Herausforderungen der modernen Technik fertig wird. Vom Leiterwagen zum TSW, Atemschutz, Rettung mit Schere und Spreitzer von Sönnebüll bis Sillerup. Die Aufgaben der FF-Kameraden sind sehr groß geworden.

Und der Leistungswille der Högler Wehr ist vielen bekannt, die Auszeichnungen aus der Vergangenheit im FF-Raum zeugen davon, viele



Pokale und Auszeichnungen für 1. Und vordere Plätze, 1976 Mildstedt und 1. Amtsfeuerwehrtag des Amtes Mittleres NF besonders herausgehoben.

Neben dem eigentlichen Feuerwehrdienst hat unsere Wehr auch eine bedeutende soziale Funktion, bei vielen Anlässen ist sie ein unverzichtbares Element im Leben unserer Gemeinde. Ohne Feuerwehr geht bei fast allen Veranstaltungen nichts.

„Und die Feuerwehrkameraden aus Hesperinghausen, die Freundschaften und vielen Besuche dort und hier in Högel mit allen Festen, schön dass wir euch kennengelernt haben.“

Im Namen der Gemeinde ein ganz herzliches Wort des Dankes an alle, die sich für die FF-Högel in der Vergangenheit eingesetzt haben und in der Zukunft einsetzen werden.

Allen Gästen des heutigen Festes ein schönes Fest Den FF-Kameraden wünsche ich immer eine gesunde Rückkehr von jedem Einsatz“, so die Grußworte des Bürgermeister Ernst-Peter Carstensen.

Joldelund

Termine

- 27.09. Börse rund ums Kind, 14.00 - 16.00 Uhr; Sporthalle Joldelund, Kaffee- u. Kuchenverkauf zugunsten des Schul- u. Kindergartenfördervereins
- 05.10. Kirche: Erntedank, 10.00 Uhr
- 09.10. DRK: Blutspende im Multifunktionsraum, 16-19.30 Uhr
- 11.10. Joldelund-Kolkerheide: Erntefest



Joldelund

Reiner Hansen

Wiesengrund 18
25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

www.joldelund.de

Erfolgreiches „Sommerfest der Vereine“ in Joldelund



Fast den ganzen Tag boten die Joldelunder und umliegenden Vereine ihren Bürgern ein abwechslungsreiches Programm, was unter dem Motto »Alle Vereine für ein gemeinsames Projekt!!!« stand. Und alle

Vereine waren dabei von der Jugendfeuerwehr über die Landfrauen, dem TSV Goldebek, dem Feterverein, dem Ortskulturring, dem Roten

Kreuz bis zum Kindergarten-Förderverein und den Pfadfindern sowie die Wanderfreunde. Für jeden war etwas dabei. Morgens startete eine Fahrradrallye für Jung und Alt mit zahlreichen Mannschaften, die aus jeweils vier Radfahrern bestanden. Gegen Mittag gab es ein umfangreiches Grillangebot und etwas später Kaffee mit einem großen Kuchenbuffet.

Ein Höhepunkt war sicherlich das prominent besetzte Benefizspiel zwischen einer Auswahlmannschaft der Joldelunder Vereine mit Bürgermeister Reiner Hansen, Pastor Jan Petersen und Cheforganisator Marc Nissen an der Spitze und dem NF-Oldie-Star-Team. Am Ende erwiesen sich die NF-Oldies als das eingespieltere und bessere Team und gewannen auch in der Höhe verdient mit 10:3 Toren. Vor dem



Spiel überreichte NF-Oldie-Teamchef Rainer Bruns einen Scheck in Höhe von 500,00€ an die Kindergartenleiterin Beate Lucht, zweckgebunden für den Aufbau eines U3-Außenbereichs.

Gegen Abend gab es dann noch zwei weitere sportliche Angebote. Vor dem Tauziehen, an dem sechs Mannschaften teilnahmen, gab es in der Sporthalle noch eine Zumba-Vorstellung für Jedermann. Bei Musik vom »Bluemonday DJ Team« und Cocktails haben sich alle bis zum Schluss wohlgefühlt.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: es war ein rundum gelungenes »Sommerfest der Vereine« und wofür der Erlös eingesetzt werden soll, muss noch diskutiert werden.

Marc Nissen

Ringreiten für Kinder und Erwachsene in Joldelund

Das Kinderringreiten fand dieses Jahr am 30. Mai bei schönem Wetter statt: 17 Kinder haben teilgenommen, 9 Kinder in der gezogenen Gruppe und 8 in der Gruppe, die allein geritten ist.

Königin bei den gezogenen wurde Carolin Tüchsen. Auf den Plätzen folgen: 1. Platz Jonas Nielsen, 2. Platz Mara Sophie Jensen, 3. Platz Amy Krön. Den KO-Pokal ging an Amy Krön.

Königin bei den Alleinreitern wurde Nadine Bölter. Es folgen: 1. Platz Rilana Schmidt, 2. Platz Malin Hansen, 3. Platz Klemens Krön. Den KO-Pokal errang Nadine Bölter.

Zum Auflockern der Wettkämpfe wurde wieder ein Schnullerreiten durchgeführt, das auch für die Zuschauer immer ein Erlebnis/Hingucker ist.

Am 31. Mai war der Wettkampf für die Erwachsenen: Das Wetter war für einen nordfriesischen Sommeranfang nicht zu warm und nicht zu kalt – und trocken.



Carola Ohlsen, Marco Thordsen, Birte Hansen



Caroline Tüchsen und Nadine Bölter,

Das Königsreiten war schon nach drei Durchgängen entschieden. Lauthals singend errang Carola Ohlsen die Königswürde. Es folgen: 1. Platz Dirk Reichenberg, 2. Platz Thordis Thoroe, 3. Platz Annika Marquardsen. Bei den Erwachsenen gab es auch einen extra Wettkampf, das Glücksreiten. Dieser Pokal ging an Maïke Krön.

Für die übrigen Festteilnehmer wurde Fahrradringstechen und Kegeln angeboten: Königin bei den Fahrradringstechern wurde Birte Hansen. Es folgten: 1. Platz Björn Puschmann, 2. Platz Peter Dorsch, 3. Platz Stephanie Kelting

König bei den Keglern wurde Marco Thordsen. Es folgten: 1. Platz Hauke Weinbrandt, 2. Platz Sandra Reichenberg, 3. Platz Volker Beck. An beiden Wettkampftagen gab es keine Unfälle und alle hatten viel Spaß. Den Festball mit der Preisverleihung gab es am Abend im Dörpskrog.

Helge Krön

Guitar-Heroes-Festival vom 02. - 04.10.2014 in Joldelund

Bereits seit 2006 tourt das „Guitar Heroes Festival“ quer durch Deutschland und hat dabei einige der besten Gitarristen der Welt zusammen geführt. So traf zum Debüt der seinerzeit noch weitgehend unbekannte Joe Bonamassa auf einen der schnellsten Slide-Gitarristen der Welt, die kürzlich verstorbene Woodstock-Legende Johnny Winter. Seit 3 Jahren ist nun auch Joldelund fester Bestandteil dieses Blues-Rock-Highlights. In diesem Jahr gibt es aber ein ganz besonderes Debüt beim „Guitar-Heroes-Festival“, denn erstmals in ganz Deutschland findet das Event – exklusiv nur in Joldelund (Bahnhofstraße 1) – gleich an drei aufeinanderfolgenden Tagen statt (Einlass jeweils ab 19 Uhr und Beginn um 20 Uhr).

Das Programm:

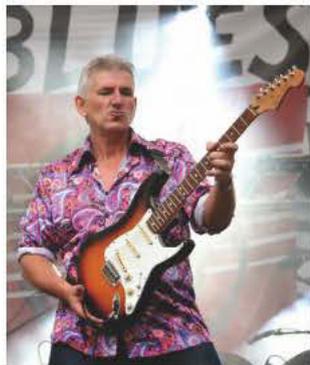
02.10. (Do): Rob Tognoni (Australien) + Cab Trouble (D) + No Tricks (D)

03.10. (Fr): Eamonn Mc Cormack (IRL) + Meena Cryle & The Chris Fillmore Band (A)

04.10. (Sa): Larry Miller Band (UK) + Will Wilde & Band (UK)

Die **Karten** gibt es im Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, über Ticketonline und CTS-Eventim, über die Hotline 0451 / 58 24 91 43 und im Internet über www.german-concerts.de. Speziell für Joldelund sind die Karten über die Geschäftsstellen des SHZ-Zeitungsverlages, im Citti Park Flensburg, bei Moin Moin, der Joldelunder Bioland-Bäckerei, Brigittes Bäckerpost in Risum-Lindholm und der Tankstelle Martensen in Goldelund erhältlich.

Info-Hotline: 0172 / 977 47 08, www.jukejoint.joldelunder.de



Rob Tognoni & Band: Mit seinen energiegeladenen Auftritten und kompromissloser Spielfreude hat sich Rob in die Herzen einer stetig wachsenden, weltweiten Fangemeinde gespielt. Power-Bluesrock à la Rob Tognoni: fast schon ein Markenzeichen für kraftvollen, ehrlichen und sehr individuellen, kreativen Bluesrock, für mitreißende Shows und eine unglaubliche Bühnenpräsenz.

Cab Trouble nimmt die Herausforderung einer Minimalbesetzung an, in der es kein Zögern und Verstecken gibt. Ob groovend, stampfend, schiebend oder fliegend, immer voller Energie. Didi Gölner (Schlagzeug), Eckhart Feldmann (Strat-Tin Gitarre/Gesang) und Rudolf Fromeyer (Bass/Gesang) lassen mit Tex-Mex, rockigen Shuffle à la Stevie Ray Vaughan, T-Birds, Jonny Lang etc. die Hüften schwingen.

No Tricks: Die Flensburger Lokalmatadoren werden den 3-tägigen Konzertreigen eröffnen. Das Programm der Band schöpft die volle Bandbreite des Rock, Blues sowie Rhythm & Blues aus. Die vier Musiker präsentieren so ein abwechslungsreiches und authentisches Programm, das durch Ehrlichkeit und Frische überzeugt.

Eamonn Mc Cormack & Band: Geboren in Dublin begann Eamonn Mc Cormack im Alter früh akustische Gitarre zu spielen. Einflüsse hierfür waren Slade, Cat Stevens, Neil Young und Rory Gallagher. Mit zwölf begleitete er seinen Gesang und unterhielt die Menschen bei kirchlichen Veranstaltungen, wandte sich dann aber der elektrischen Lead-Gitarre zu und änderte seinen Stil in Richtung Jimi Hendrix, Eric Clapton und Thin Lizzy. Auch die niederländische Gruppe Focus beeinflusste ihn in seinem Spiel. Mit seinen frühen Helden stand er dann später auch des öfteren im Studio und auf der Bühne zusammen, so u.a. Rory Gallagher, Jan Akkerman (ex. Focus), Herman Brood und Keith Donald (u.a. für das Album „Kindred Spirits“), Brian „Robbo“ Robertson (Thin Lizzy, Motorhead, Wild Horses), Nils Lofgren und Pat

Travers. 2002 eröffnete Eamonn für ZZ TOP deren Europa-Shows. Es folgten mehrere CD-Veröffentlichungen, weltweite Tourneen u.a. mit Gary Moore, Walter Trout und Popa Chubby, aber auch eigene Headliner-Gastspiele und große Festivalauftritte. Mittlerweile ist Eamonn McCormack der erfolgreichste Gitarrist seines Landes und gehört zu den wichtigsten Musik-Exporten Irlands.

Meena Cryle and The Chris Fillmore Band: Meena Cryle ist eine österreichische Blues-Sängerin und Musikerin. Sie kam bei dem Label Ruf Records unter Vertrag und nahm mit ihrem Gitarristen Chris Fillmore in Stantonville, Tennessee, ihr erstes offizielles Album Try Me (2010) auf. Bei der European Blues Challenge in Berlin erreichte sie 2011 den zweiten Platz von 16 teilnehmenden Bands. 2012 und 2013 brachte sie die in Berlin eingespielten Alben Feel Me und Tell Me heraus.

Larry Miller Band: Saisonweise spielte er einige Zeit mit Lokalen Größen, um sein Können zu vertiefen und die Erfahrungen bei Liveauftritten zu sammeln. Er konzentrierte sich auf die Werke von Freddie King und Peter Green. Larry Miller ist auf dem schnellsten Weg einer der gefragtesten neuen Top Blues Gitarristen Englands zu werden.

Zu Larrys hart arbeitender Band gehören der Schlagzeuger Scott Hunter, ex Ian Anderson (Jethro Tull) und der Bassist Mel Waters.

Will Wilde & Band: Vier Mal wurde Will Wilde seit 2010 für den British Blues Award in der Kategorie „Best Harmonica Player“ nominiert. Zu Recht trägt der 24-jährige den Beinamen „Harmonica“ und ebenfalls zu Recht zählt er nach zwei von der Kritik gefeierten Alben und hunderten von Konzerten in UK und Kontinentaleuropa mit seiner eigenen Band oder an der Seite seiner Schwester Dani Wilde zu den großen Hoffnungsträgern der europäischen Blues-Szene.

Joldelunder Bioland Backspezialitäten presents:

GUITAR HEROES FESTIVAL

2. bis 4.10.2014 in Gerd's Juke Joint

Einlass 19:00 Uhr

2. OKTOBER 2014

THE TASTY NON-DEAL
NO TRICKS
TOGROBI



& Cab Trouble

3. OKTOBER 2014



4. OKTOBER 2014



WILL WILDE

Sponsor: VR Bank eG Niebüll

GUITAR-CENTER
FLensburg

URSTROM
GAS-NAHUNGSMITTEL

www.jukejoint.joldelunder.de

Gerd's Juke Joint • Bahnhofstr. 1 • 25862 Joldelund
Vorverkauf: Karte € 20,00 • Abendkasse € 25,00 • 3 Tageskarte € 50,00

Erster Waldgottesdienst nach „Christian“

Einmal im Jahr findet in Joldelund ein Gottesdienst in der Joldelunder Schweiz statt. Ob dieser allerdings auch 2014 stattfinden könnte, war lange fraglich. Hatte Sturm „Christian“ die Joldelunder Schweiz doch hart getroffen und quasi den gesamten Baumbestand vernichtet.



„Auf jeden Fall soll der Waldgottesdienst auch 2014 stattfinden“ – waren sich Pastor Jan Petersen und Bürgermeister Reiner Hansen schnell einig. Unter Mithilfe von Küster und Friedhofswärter Olaf Christiansen und Gemeindeglieder Frank Tüchsen wurden die Zufahrt und der Versammlungsort geräumt und planiert. Die Pfadfinder halfen, den Gottesdienst vorzubereiten.

Pastor Jan Petersen konnte bei

sommerlichem Wetter annähernd einhundert Teilnehmer begrüßen. Der Posaunenchor sorgte für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes.

In seiner Ansprache erinnerte Pastor Petersen an die Anfänge des Waldes und des Waldlehrpfades vor 65 Jahren und seine Bedeutung für Joldelund und die Region. Ina Nielsen, die Urenkelin von Marcus Nielsen, einem der Initiatoren aus der damaligen Zeit, hielt eine Lesung. Im Anschluss informierte Bürgermeister Reiner Hansen über die Geschehnisse nach Sturm „Christian“. Er machte in seinem Ausblick deutlich, dass es für die Gemeinde eine Verpflichtung ist, die Joldelunder Schweiz wieder aufzuforsten, um nachfolgenden Generationen diesen beliebten Ort der Erholung wieder zugänglich zu machen. Als Zeichen des Neuanfangs pflanzten Pastor und Bürgermeister eine Linde. Mit anschließenden Kaffee und Kuchen wurde der Nachmittag fortgeführt.

Ein schöner Nachmittag, der Mut macht, dass Joldelund schon bald wieder seinen Wald zurück erhält.

Reiner Hansen

Kolkerheide

Termine

Termine des „Gemeindebusses“ zum Wochenmarkt nach Bredstedt: **03.10., 31.10., 28.11.2014**

Der »Gemeindebus« startet morgens um 9 Uhr beim Reisedienst Nissen in Löwenstedt und fährt dann über Kolkerheide, Joldelund, Goldebek, Goldelund und Högel für 2,- € zum Wochenmarkt nach Bredstedt. Die Rückfahrt wird auf der Hinfahrt gemeinsam geplant. Bitte meldet Euch für diese Fahrten unter der 0151/ 51556586 an.



Kolkerheide

Hans Günter Thorsen

Immenhofweg 6
25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679
Fax: 04673 962674

Oldtimer-Treffen in Kolkerheide am 12. und 13. Juli 2014

Am Samstag Nachmittag gab es eine gemeinsame Ausfahrt an der 36 Schlepper teilnahmen. Bei anschließendem Grillen am Abend wurden noch Fachgespräche geführt.

Der Sonntag begann um 10.00 Uhr mit der Begrüßung vom Vorsitzenden des Trecker Club Bredstedt -Land. Danach begann Manfred Steenbuck aus Loit die Vorstellung der verschiedenen Fahrzeugen. Mit seinem Fachwissen über Schlepper und Maschinen beeindruckte er das Publikum. Insgesamt fanden ca. 240 Oldtimer Fahrzeuge aus Norddeutschland den Weg nach Kolkerheide. Die ca. 1000 Besucher bewunderten die auf Hochglanz polierten, in Reihen ausgestellten Oldtimer.

30 Unimogs waren in einer Sonderschau zu bestaunen. Diese werden in der Land- und Forstwirtschaft, Straßenbau, Bundeswehr und bei der Feuerwehr eingesetzt. Des Weiteren konnte Peter Harro Albertsen und Team, jung und alt mit seiner Dreschvorführung und deren alten Technik begeistern. Auf einer Wiese wurde die Heuernte aus den 50 und 60 Jahren gezeigt. Das Mähen mit Seitenmäherwerk und angehängtem Mäherwerk wurde vorgeführt. Das gemähte Gras verteilen und anschließendem Schwaden war mit verschiedenen alten Maschinen zu sehen. Die größte Besonderheit jedoch war der Ballensammelwagen der Marke Kemper. Der Wagen sammelte die gepressten Ballen auf und ließ sie über 3 Runden laufen. Ca. 90 Bal-



len konnten so auf den Hof transportiert werden und auf ein Förderband automatisch abgelegt werden. Dieses Ein Mann System hat sich in Norddeutschland nicht durchgesetzt und war nicht so verbreitet.

Für die Oldtimer Freunde stand eine interessanter Teilmarkt zum Handeln bereit. Eine Kinderspielecke und eine gute Versorgung mit Essen und Trinken rundeten die Veranstaltung ab.

Termine



Langenhorn

Horst Petersen

Marktstraat 12
25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621

Fax: 04672 777623

www.langenhorn.de

Mehr Parkraum am Langenhorner Bahnhof

Langenhorn. In einer kleinen Feierstunde wurde kürzlich in Langenhorn die Parkplatzerweiterung eingeweiht. Im Beisein des Amtsvorstehers, Hans-Jakob Paulsen, des beteiligten Ingenieurbüros Ivers aus Leck, der bauausführenden Firmen, des Geschäftsführers der Stadtwerke Niebüll/Leck/Bredstedt und der Gemeindevertreter eröffnete Bürgermeister Horst Petersen die Parkplätze am Bahnhof. In den zurückliegenden Monaten wurden dort die bereits vorhandenen Parkplätze ertüchtigt. Zusätzlich entstanden 47 neue Parkflächen sowie eine abschließbare Fahrradgarage. Auf Anregung der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes wurden zudem zwei Frauenparkplätze ausgewiesen.



Fahrradgarage und Stromtankstellen

Die Fahrradgarage ist gegen ein Pfand in Höhe von 50 Euro dauerhaft nutzbar. Ein Transponder gibt den Zugang frei. Damit sollen Diebstähle und Sachbeschädigung verhindert werden. In der Garage befinden sich Steckdosen, die „Elektro-Radler“ zum Aufladen ihrer Akkus kostenlos nutzen können. An der West-Seite der Gleise instal-



lierten die Stadtwerke auf eigene Kosten eine Stromtankstelle. Nicht zuletzt damit sind die Parkplätze am Bahnhof Langenhorn für die Zukunft gut aufgestellt. Die Gemeinde erhofft sich von den Baumaßnahmen, dass die gesamte Anlage besser zu pflegen sein wird.

Ein langer Weg bis zur Verwirklichung

Zur Geschichte: Anfang der 1990er Jahre drohte die Schließung der Haltestelle in Langenhorn. Der damaligen Gemeindevertretung und des Bürgermeisters gelang es jedoch, dass 1995 vom Landesverkehrsministerium eine Bestandsgarantie ausgesprochen wurde. Daraufhin wurde (1996 sowie 1997) kräftig investiert. Es entstanden neue Bahnsteige, die vorhandenen Parkplätze wurden erneuert und Fahrradunterstände gebaut.

Es zeigte sich bald, dass die Anstrengungen der Gemeindevertretung richtig und wichtig waren. Die Haltestelle wurde so stark frequentiert, dass die Parkfläche nicht mehr reichte. In der Folge erwarb man ein nebenliegendes Grundstück mit Haus und riss das Gebäude zugunsten weiterer Parkplätze ab.

**Wir raten
Ihnen zum Erfolg...**



An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent



Dorfstraße 1 · 25842 Langenhorn/Mönkebüll
Telefon 04672/1047 · Fax 04672/1840
info@elektro-motac.de

Seit dem Jahr 2010 beschäftigt sich die Gemeindevertretung nun mit einer erneuten Erweiterung. Bis zu 650 „Ein- und Aussteiger“ täglich machten dies nötig. Auf Nachfrage bot die DB Services Immobilien GmbH im Jahr 2012 ein östlich der Gleise liegendes Gelände zum Kauf an. Auf diesem Grundstück wurde dann nördlich des bestehenden Parkplatzes eine Erweiterung geplant.



Die Gemeinde konnte das etwa 240.000 Euro schwere Projekt allerdings nicht ohne finanzielle Förderung stemmen. Bei der Landesweiten Verkehrsgesellschaft Schleswig-Holstein (LVS) stellte sie einen entsprechenden Antrag. Er wurde bewilligt (von der Gesamtsumme waren 207.616 Euro förderfähig). Nach Eintreffen des Bescheids konnte die Gemeinde das Grundstück erwerben.

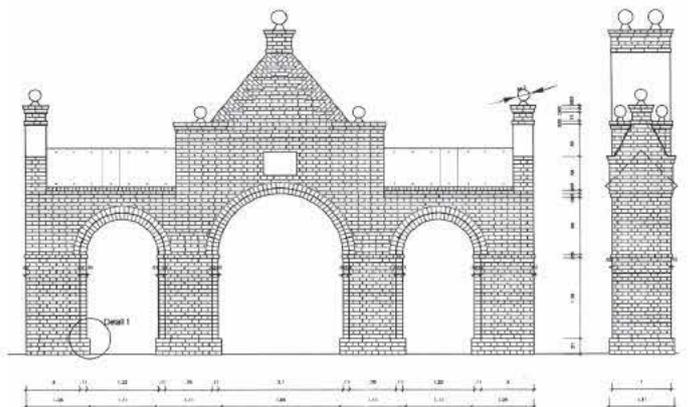
„Westerstegel“ an der St. Laurentiuskirche in Langenhorn feierlich eingeweiht

Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde der „Westerstegel“ an der St. Laurentiuskirche in Langenhorn feierlich eingeweiht. Danach erhielt Herr Pastor Guido Jäckel symbolisch den Schlüssel für das neu errichtete Bauwerk.

Vor knapp 6 Jahren erwuchs innerhalb des Langenhorner Friesenvereins „fun e Hoorne“ die Idee, den Westerstegel, der um 1960 wegen Baufälligkeit abgerissen werden musste, zu erneuern. Es folgte eine lange Zeit der Vorarbeit, von der Antragstellung bis zur Genehmigung.



Der Vorsitzende des Friesenvereins, Hellmut Lorenzen, und der damalige stellvertretende Vorsitzende des Langenhorner Gewerbevereins, Johann Rücker, erklärten den Wiederaufbau des Wester-



stegels zu ihrer gemeinsamen Sache und konnten für das Vorhaben mit Hilfe der Abteilung Regionalentwicklung beim Amt Mittleres Nordfriesland EU-Fördermittel über die Aktiv-Region von 55% auf die Nettokosten akquirieren.

Für dieses kulturelle Projekt, das für West-Langenhorn ortsbildprägend ist, entrichteten auch viele Bürger, Verbände, Unternehmen und die Windparks I + II stützende Zuwendungen. Nach der Vergabe errichtete die Firma Holger Wittmaack das Mauerwerk, die Firma Knut Brodersen das Kupferdach, die Granitafeln wurden von der Firma Ernst Uwe Volquardsen angefertigt. Die Firma Marten Rickertsen lieferte das Torwerk und die Firma Gerd Möller war für die Erdarbeiten und Pflasterung verantwortlich.

„Heute können wir die handwerklichen Leistungen unseres hiesigen Handwerks bestaunen: Der Westerstegel ist ein gelungenes Bauwerk, das sich harmonisch in das Gesamtbild West-Langenhorns mit dem Friedrich-Paulsen Denkmal einfügt. Ich denke es war eine gute und richtige Entscheidung, den Stegel wieder nach historischem Vorbild entstehen zu lassen“ erklärte Hellmut Lorenzen in seiner Ansprache zur Übergabe des Westerstegels.

KOSMETIK STUDIO
CHRISTIANE KLEEMANN

**KOSMETIK
WELLNESS
FARBBERATUNG**



Am Pastorat 6 · 25842 Langenhorn · Tel 04672/1623

PRIMAVERA®
STAGECOLOR
COSMETICS

LIPO|GEN

ROSA
GRAF

Termine

- 27.09. Kartoffelringreiten
- 28.09. Kinderringreiten
- 6.10. Dienst Feuerwehr; 20 Uhr
- 14.10. Preisdoppelkopf in der alten Schule, 19.30 Uhr
- 07.11. Mitgliederversammlung FF Lütjenholm, 19.30 Uhr
- 11.11. Preisdoppelkopf, 19.30 Uhr



Lütjenholm

Diedrich Sönksen

Peersweg 6
25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

www.luetjenholm.de

Dorfflohmarkt in Lütjenholm

Erstmals fand in Lütjenholm eine gemeinschaftlich organisierter Dorfflohmarkt statt. Insgesamt 30 Haushalte hatten entlang der Dorfstraße ihren Schätze aus Keller- und Bodenräume zum Verkauf vor dem Haus ausgestellt. Vom kompletten Motorboot bis zum Legostein, alles wurde angeboten.

Es wurde gehandelt und gefeilscht und am Ende des Tages waren alle zufrieden.

Am 03.10. 2014 findet anlässlich des Erntefestes ein Boßeln für alle Lütjenholmer statt. Diese schon traditionelle Veranstaltung endet mit einem Imbiss in der Gaststätte Zur alten Schmiede in Lütjenholm.



Termine

Die Ockholmer Jugend stellt sich vor

Der Verein Ockholmer Jugend e.V. hat sich 1990 aus einer Idee von einigen Jugendlichen der Gemeinde heraus gegründet. Ockholm ist ein kleines Friesendorf direkt an der Nordseeküste, in dem es einen Treffpunkt für Jugendliche ab 16 Jahre geben sollte. Rasch erhöhte sich die Anzahl der Vereinsmitglieder und es wurde sich regelmäßig getroffen. Als Treffpunkt eignet sich seit 24 Jahren der von der Gemeinde Ockholm überlassene Raum in der „Alten Schule“. Dort finden auch heute noch regelmäßige Versammlungen statt um unter anderem die alljährliche Ockholmer Fete zu planen und organisieren.



Im Juli ist es dann soweit. Doch bevor es abends hoch her geht, finden an einem Samstagnachmittag im Juli die berühmt berüchtigten Feten Games, die bis vor zwei Jahren aus einer Fahrrad-Rallye bestanden und heute eine Art Fußgänger-Rallye sind, statt.

Start und Ziel der Spiele ist das Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ in Ockholm, wo Jung und Alt sich zum gemütlichen Beisammensein treffen. Selbstgemachter Kuchen und ein Spielmobil für die Kleinen versüßen den Nachmittag. Jede der teilnehmenden Mannschaften kämpft bei 10 Spielen auf einer Strecke von 3 km um eine Menge Punkte, die zum Sieg und somit auch zum Siegerpokal verhelfen. Doch im Vordergrund steht der Spaßfaktor; ganz gleich ob das Rätsel oder Wasserspiele, für jedermann ist etwas dabei. Der Siegerpokal und weitere Preise werden auf der Siegerehrung



Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm
Westerdeich 2

Telefon 04674 355

www.ockholm.de

am Abend auf dem Fetenplatz der Ockholmer-Fete verliehen. Anschließend wird bis in die Morgenstunden gemeinsam gefeiert bevor alles wieder abgebaut und an Ort und Stelle gebracht wird.

Doch nicht nur die Fete stellt die Ockholmer Jugend auf die Beine, sondern auch weitere gemeinsame Unternehmungen werden gemacht.



In der kalten Jahreszeit stehen beispielsweise Paintballspielen in Schleswig oder ein sportlicher und lustiger Abend auf der Bowlingbahn im Terminkalender:

Reiseziele der letzten Jahre waren Berlin, Oslo, Köln und auch für die nächsten Jahre ist die gemeinsame Ostertour vorgesehen. Ein paar Tage zusammen raus aus Nordfriesland versprechen viel Spaß und Abenteuer.

Einer der wichtigsten Termine im Jahr für die Ockholmer ist Anfang des Jahres, denn jedes Jahr im Februar heißt es „Herzlich Willkommen auf Schlüttsiel zum diesjährigen Lotto“.

Dieser Abend wird ebenfalls von den Mitgliedern der Jugend durchgeführt. Vom Kartenverkauf und Werbung Machen bis hin zum Vorlesen der Lottozahlen. Doch der Aufwand für einen tollen Abend lohnt sich jedes Jahr aufs Neue.

Sobald die Sonne herauskommt, werden unter anderem Grillabende durchgeführt oder Mannschaften für beispielsweise die Wattspiele der Achtruper Fete zusammengestellt. Vertreten ist die Ockholmer Jugend fast überall, besonders gern dann, wenn Spaß und gute Laune an erster Stelle stehen. Dazu gehört außerdem auch die Teilnahme am alljährlichen Bargumer Bettenrennen. Dort gehen wir zwar nicht mit dem schönsten Bett an den Start, konnten aber dennoch in den letzten Jahren immer einen Platz unter den ersten drei erreichen. Im Anschluss wird gemeinsam gefeiert, ganz gleich welches Alter man hat.

Zusammengefasst ist die Ockholmer Jugend ein Verein, der - ganz egal zu welcher Jahreszeit und bei welchem Wetter - immer etwas auf die Beine stellt.

Sollten wir Dein Interesse geweckt haben, besuch uns doch auf unserer Internetseite www.ockholmerjugend.de oder auf facebook.

Treffsicherheit gefordert beim traditionellen Ringreiten in Ockholm



Sie genossen den diesjährigen Ringreiter-Wettbewerb: Bertin Clausen (von links), Broder Petersen, Katharina Ebsen, König Gerd Petersen und Jan-Tade Jacobsen.

Vier Amazonen und zehn Reiter forderten ihr Glück auf dem Rücken der Pferde heraus. Beim traditionellen Ringreiten wurde der Vorjahreskönig Bertin Clausen von seinen Reiterkollegen abgeholt und nach kleiner Stärkung zum Ockholmer Festplatz geleitet. Dort begann die

Jagd um die Ringe vor begeistertem Publikum.

"Obwohl viele von uns nur einmal im Jahr auf dem Pferd sitzen, genießen wir dieses Event jedes Mal wieder und möchten es nicht missen", so Feldführer Jan-Tade Jacobsen. In 70 Durchgängen musste ein ruhiges Händchen und ein noch zielgenaueres Auge bewiesen werden. Am Ende hatten die "alten Hasen" die Nase vorn: Katharina Ebsen (27 Ringe), Broder Petersen (26 Ringe) und Bertin Clausen (18 Ringe) belegten die vorderen Plätze, während Gerd Petersen seiner langjährigen Ringreiterkarriere die Krone beim Königsstechen zum

zweiten Mal aufsetzte. "Dass ich heute nochmal König werden sollte, habe ich mir auch nicht träumen lassen", so der gebürtige Ockholmer glücklich. Mit einem gemütlichen Grillabend klang die Veranstaltung erfolgreich aus.

Anzeigengröße (1)

2spaltig/62,5 mm =
118,75 EUR zzgl. MwSt.

in schwarz-weiß = 93,75 EUR zzgl. MwSt.

... hier finden Sie einige Preisbeispiele für mögliche Anzeige im Amtsblatt...

1spaltig = 42,5 mm
2spaltig = 90,0 mm
3spaltig = 137,5 mm
4spaltig = 185,0 mm

Anzeigengröße (2)

1spaltig/62,5 mm =
59,38 EUR zzgl. MwSt.

in schwarz-weiß = 46,88 EUR
zzgl. MwSt.

Anzeigengröße (3)

3spaltig/62,5 mm =
178,16 EUR zzgl. MwSt.

in schwarz-weiß = 140,63 EUR
zzgl. MwSt.

Termine



Reußenköge
 Dirk Albrecht
 25821 Reußenköge
 Telefon Tel.: 04671/930327
 www.reussenkoege.de

10 Jahre Amsinck-Haus - Schaufenster des Mittleren Nordfriesland

Seit nunmehr 10 Jahren lädt das Amsinck-Haus dazu ein, sich über das Mittlere Nordfriesland zu informieren. Der Name erinnert an zwei Hamburger Kaufleute, die Gebrüder Amsinck. Sie erwarben im Anfang des 17. Jahrhunderts die Deichrechte für das Volgesbüller Vorland im Nordosten von Nordstrand. 1624 bis 1628 deichten sie den Amsinckkoog ein und errichteten auf einer Warft ihr stattliches Wohnhaus. Die verheerende Sturmflut von 1634 zerstörte ihr Werk. Zurück blieb die Hamburger Hallig. Das ursprüngliche Gebäude wurde in späteren Jahren durch den jetzigen „Halligkrog“ ersetzt.

Ca. 100.000 Menschen besuchen jährlich die Hamburger Hallig. Und unmittelbar am Weg dorthin - am Tor zum Weltnaturerbe und Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer - öffnete das Service- und Informationszentrum im Juni 2004 seine Türen. Seitdem kommen in jedem Jahr zahlreiche Einheimische und Gäste, um Informationen jeglicher Art zu erhalten. Darüber hinaus stehen noch weitere Service-Leistungen zur Verfügung: Toiletten, Parkplätze, Fahrradverleih zur Hamburger Hallig und ein Wohnmobil-Stellplatz.

Zwei fest angestellte Personen betreuen das Amsinck-Haus. Sie sind verantwortlich für die Ausstellung über alles Wissenswerte im Mittleren Nordfriesland, geben Auskünfte, sind Ansprechpartner für den Wohnmobilstellplatz und verleihen die Fahrräder. Außerdem sorgen sie für eine funktionierende Schranke zur Hamburger Hallig.

Träger des Amsinck-Hauses ist der Zweckverband Hamburger Hallig, der sich 2002 gründete. Heutige Verbandsmitglieder sind das Amt Mittleres Nordfriesland, die Gemeinde Reußenköge, der Landesbetrieb für Küstenschutz



und Nationalpark und der NABU. Das Amt Mittleres Nordfriesland und die Gemeinde Reußenköge zahlen jährlich einen Zuschuss. So sorgen die kommunalen Mitglieder für ca. 25 % der Finanzierung. Die verbleibenden 75 % werden durch die Schrankegebühren und eigene Erlöse erwirtschaftet. Die Gelder aus der Schranke sind vorrangig für die Besucherlenkung und Information zum Nationalpark bestimmt.

Ca. 12.000 Besucher kommen jährlich in die Ausstellung. Die Inhalte der Ausstellung wurden von zahlreichen Arbeitsgruppen unserer Einwohner erarbeitet und dann professionell erlebbar gemacht. Über einen Beamer können von einer Etage in Form einer stilisierten Möwe informative Kurzfilme abgerufen werden. Das Haus ist von April bis Oktober von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Aber auch nach 18 Uhr sind Informationen an der Außenwand abrufbar. Auch Besucher-Gruppen sind herzlich willkommen und werden auf Wunsch mit näheren Erläuterungen durch die Ausstellung geführt.

Termine

2.10. 19:30 Uhr; Laterne laufen



Sönnebüll

Christian Christiansen
Dorfstraße 29
25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373
Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Sönnebüller Senioren auf Reisen

Die jüngste Seniorenfahrt der Gemeinde Sönnebüll führte die vielen Teilnehmer quer durch die Region. Sehenswürdigkeiten, Nachdenkliches, Naturschönheiten und auch gemütliche Einkehr standen auf dem Programm. Was genau die Sönnebüller Senioren bei ihrer Tagesreise erlebten, erzählt Paul Gerhart von Hoerschelmann:

Pünktlich um 12:55 Uhr war es so weit. Der Bus stand an der Friedensburg zur Abfahrt bereit. Die Senioren vom Berge stiegen ein. Der Bus rollte nach unten ins Tal zum Feuerwehrhaus. Da warteten schon die anderen mit unserem Bürgermeister Christian Christiansen und seiner Frau Bärbel. Unser freundlicher und überaus kundiger Fahrer lenkte den schönen, neuen Bus mit den insgesamt fünfundzwanzig älteren Mitbürgern ab sechzig Jahren über verschlungene Wege und nicht auf der Hauptstraße, das wäre zu langweilig. Zuerst ging es nach Goldebek. Vor dem versteckten Hof der Familie Jensen machten wir Halt. Daran stand das Schild „Heimatmuseum“. Wir waren gespannt, was sich in den verschiedenen Hallen und auf dem Boden des Hauses verbarg. Vater und Sohn Jensen hatten mit ihren Frauen von kleinen Anfängen an alles aufgesammelt und aufbewahrt, was sie in ihrer Umgebung und darüber hinaus an alten Geräten, Maschinen, Bildern und Haushaltsgegenständen gefunden hatten oder was ihnen gebracht worden war: „Wegwerfen konnten wir nicht“, sagte der Sohn und so kam alles zusammen: Alte Pflüge, Trecker, Wagen, eine Schmiede, unglaublich viele Haushaltsgegenstände, alte Möbel und Bilder...

Unser Bürgermeister erkannte auf einer Fotografie seine Tante in ihrem Laden wieder. So haben also die Menschen bei uns um 1900 gelebt und gearbeitet. Heute ist es in vielem bequemer. Die alten Dinge erinnern an die damaligen Plagen, die sich im Rückblick vergolden. Die alten Trecker vom Lanz Bulldog bis Furgeson laufen noch alle. Am Eingang zum Hof steht eine Parkuhr, leider außer Betrieb. Wir konnten nicht länger parken und bleiben, bedankten uns und rollten weiter.

Die nächste Station nach einer abwechslungsreichen Fahrt über Land war Hüllerup mit der Porzellan-Börse, und natürlich der Kaffeetafel in geschmackvoller Umgebung. Nach Kaffee und Kuchen und dem obligaten Sönnebüll-Lied stöberten besonders die Frauen durch die Ausstellungsräume vollgefüllt mit Tellern, Tassen, Kannen, Gläsern verschiedenster Art - unglaublich viel und schön, nach Sorten und Firmen geordnet. Zum Glück ist keine oder keiner ins Regal gerutscht oder gefallen. Unser Busfahrer hatte uns vorsorglich gewarnt. So blieb es beim Staunen.

Weiter ging die Fahrt an der dänischen Grenze entlang nach Ladelund. Dort erwarteten uns Pastor Barten und Frau Dörte Christiansen, alte Bekannte, vor der Kirche. Diese war sehr geschmackvoll renoviert. Was wir dann erfuhren, ging uns doch nahe. In Ladelund hatte es am Ende des Krieges ein Außenlager des KZ Neuengamme mit zumeist holländischen Gefangenen gegeben. Sie sollten einen Panzergraben ausheben. An sechshundert Häftlinge aus Holland

sind dabei umgekommen oder sind umgebracht worden. Das Dorf hat mitgelitten. Pastor Meyer hatte sich geweigert sie zu verscharren, sondern ordentlich beerdigt und auch sonst für sie eingesetzt, sodass ihm und dem Dorf nach dem Kriege von Holland aus die Hand zur Versöhnung gereicht wurde. Ist das schon einzigartig. Ebenso das Entstehen eines freundschaftlichen Austausches zwischen dem holländischen Dorf Putten, woher die meisten Häftlinge kamen, und Ladelund. Ein Bibelwort und Abendlied und der Segen beschlossen dieses Gedenken. „Die Wahrheit bringt alles ans Licht, und wo Licht ist schwindet die Finsternis.“ Mit diesen Eindrücken ging es nachdenklich und doch erfüllt und dankbar nach Hause.



Termine

- 25.09. 13:00 - 17:00, Gemeindehaus Struckum, Herbstmarkt
 26.09. 10:00 - 17:00, Gemeindehaus Struckum, Herbstmarkt
 19.10. 14:30 - 17:00, Gemeindehaus Struckum, DRK, Senioren-
 nachmittag



Struckum

Andreas Petersen

Brekklumer Koog 1
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381

Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

Speicherinfoabend im Hause S.A.T. in Struckum

Altersvorsorge ohne Risiko: auch bei den Nebenkosten sparen. Die sichere und bezahlbare Energieversorgung für jeden Haushalt ist keine ferne Vision, sondern durch Solarenergie schon heute machbar. Auch in Deutschland ist die Sonne eine zuverlässige Energiequelle. Strom kann also überall dort erzeugt werden, wo er gebraucht wird. Damit können Anlagenbetreiber bei günstiger Sonneneinstrahlung, vor allem um die Mittagszeit und in den Sommermonaten schon zu „Selbstversorgern“ werden.

Ein hoher Eigenverbrauch rechnet sich, denn den selbst produzierten Strom vor Ort zu verbrauchen bedeutet, weniger teuren Bezugsstrom einkaufen zu müssen. Bei einem Strompreis von durchschnittlich 28 Cent pro kWh, Tendenz nicht fallend, ergibt sich durch diese Einsparung bereits heute bei Wohnhäusern und Gewerbebetrieben eine starke Rendite der PV-Anlagen. Diese lässt sich mit steigendem Strompreis in den nächsten Jahren noch ausbauen. Möchte man



seinen Eigenverbrauch weiter optimieren, so bietet es sich an, die PV Anlage mit einem Speicher zu ergänzen. Der Einbau solcher Technologien wird seit Mai 2013 mit bis zu 3000€ staatlich gefördert und gilt seither als perfekte Vorsorge für den Ruhestand. Denn mit einem Speicher werden sich auch steigende Energiekosten viel weniger auf die eigenen Stromkosten auswirken können. Neben Investoren und Unternehmen haben in den vergangenen Jahren zunehmend Privatpersonen und Gewerbetreibende die Photovoltaik für sich entdeckt. Nach der Novellierung des EEG im Jahr 2012 kam anfängliche Verunsicherung auf, ob es sich überhaupt noch lohnt, in eine PV-Anlage zu investieren. „Klares Ja“ lautet dazu die prompte Antwort von Tim Liedtke, Solarfachberater beim nordfriesischen Unternehmen S.A.T. Sonnen- & AlternativTechnik, welches sich auf Haustechnik aus dem Bereich der erneuerbaren Energien spezialisiert hat. „Fakt ist: Solaranlagen zur Gewinnung von Strom und Wärme haben sich durchgesetzt und ermöglichen die effektive Nutzung der „Sonnenkraft“. Vor allem in Kombination mit Systemen wie Wärmepumpe und Blockheizkraftwerk sowie neusten Speichertechnologien kann man sich noch unabhängiger vom Energieversorger machen.“ erläutert Herr Liedtke abschließend. S.A.T. veranstaltet im am 24. September einen Energiespeicherinfoabend. Interessierte können sich hier, über die neuesten Möglichkeiten Energie zu sparen und unabhängig zu werden, informieren.

Kontakt:

S.A.T. Sonnen- & Alternativtechnik GmbH & Co. KG

Osterkoppel 1, 25821 Struckum

Tel: 04671 - 60300

Fax: 04671 - 6030199

info@alternativtechnik.de

www.alternativtechnik.de

Intelligente Energiekonzepte

Solar • Wärme • Bäder • Elektro

EINLADUNG

zum Energiespeicher-Infoabend
 24. September 2014 um 19 Uhr

S.A.T.-Telefon: 04671 60 300
 Osterkoppel 1 | 25821 Struckum

Die Speicher-Förderung ist da –
 wir informieren Sie.



S.A.T. – Sonnen- & AlternativTechnik
 www.alternativtechnik.de

Termine



Vollstedt

Hans-Jakob Paulsen

Brekklumer Karkenweg 1
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

Schlußwort des Herausgebers ...

... in Zusammenarbeit mit dem Amt Mittleres Nordfriesland ist jetzt erstmalig das Informationsblatt „Wir im Amt Mittleres Nordfriesland – Dit un Dat ut de Region,“ erschienen.

8mal im Jahr werden jetzt ca. 20.200 Einwohner des Amtes Mittleres Nordfriesland und ca. 400 Einwohner in der Gemeinde Reußenköge über das aktuelle Geschehen informiert.

Sämtliche kommunalen Einrichtungen, Vereine, Verbände, Schulen, Kirchen etc. können sich mitteilen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass dies sehr gerne wahrgenommen wird. Mit ein Grund ist, dass „Wir im Middle-

res Nordfriesland – Dit un Dat ut de Region,“ - im Gegensatz zu anderen Printmedien - über einen längeren Zeitraum im Haushalt verbleibt.

Eingebunden in den Berichten aus allen Orten des Amtes Mittleres Nordfriesland besteht die Möglichkeit günstig und nachhaltig zu werben.

Ein weiterer Vorteil: Die Werbung ist im Vergleich zu anderen Zeitungen auch für kleinere Firmen bezahl-

bar und sehr effektiv. Die Einwohner aus der Gemeinde nutzen so eher die Angebote der heimischen Betriebe.

Ich freue mich, wenn Sie diese Vorteile nutzen möchten und entweder eine Anzeige schalten oder für die zukünftigen Ausgaben einen redaktionellen Beitrag verfassen.

Auf dieser vorletzten Seite der ersten Ausgabe haben Sie als Leser bereits einen ersten - hoffentlich positiven - Eindruck gewonnen.

Es werden in Zukunft sicherlich noch zahlreiche neue MitbürgerInnen die Gelegenheit nutzen, um sich hier zu präsentieren.

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder E-Mail und werde gerne mögliche Fragen beantworten

Mit freundlichen Grüßen

Gert Nissen



Herausgeber	Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt Telefon 0461/979787, eMail: ditundat@grafik-nissen.de, www.grafik-nissen.de
Auflage	10.000
Druck	Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg Telefon 035208/8590, www.druckerei-vettters.de

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de



VR Bank eG
Niebuß



Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 046 71-9 1500, Fax 046 71-91 5049

Erscheinungsdaten 2014:

Ausgabe 07: Redaktionsschluss: 24. Oktober - erscheint am 08. November

Ausgabe 08: Redaktionsschluss: 08. Dezember - erscheint am 22. Dezember